

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 102.

Sonnabend, den 12. April.

1834.

### Bekanntmachung.

Von den hiesigen Grundstücksbesitzern sind die vorgeschriebenen Mietveränderungs-Anzeigen, sowohl wegen ordentlicher, als wegen Miethvermietungen bei Vermeidung der geordneten Strafen, unverweilt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Ebendahin haben in der bevorstehenden Ostermesse die solche besuchenden Fremden die von ihren Miethen zu entrichtenden Beiträge zu dem Kriegsschulden-Tilgungsfonds, welche jedoch auch in dieser Messe nur zum vierten Theile der ursprünglich normirten Sätze erhoben werden sollen, bis spätestens zur

Mittwoche in der sogenannten Böttcherwoche, dem 16. d. M. abzuführen.

Leipzig, den 5. April 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Friedrich Müller, Stadtrath.

#### Physikalisch = psychologische Experimente

nennt Herr Portius die Versuche, welche er mit der von ihm erfundenen und Psychometer oder Seelenmesser getauften Maschine wieder anzustellen begonnen hat. Daß sich die Seele nicht messen läßt, ist nun wohl gewiß, allein deshalb würden wir den Namen, wenn er auch einigen Leuten nicht gefällt, doch beibehalten haben. Er ist als eine mehr scherzhafte Bezeichnung ganz passend und kaum dürfte sich ein anderer Name auffinden lassen, der nicht ebenfalls wieder tadelsüchtigen Menschen mißfiel. Herr Portius gehe seinen Weg ruhig fort, suche mit Fleiß seine Maschine zu vervollkommen und bekümmere sich nicht um das Geschrei der Thorheit oder des Neides. —

Wie wir hören, hat der Künstler auf seiner Reise nach Dresden bei hohen Personen sowohl, als bei sachverständigen Männern, welche er mit dem der Maschine zum Grunde liegenden Principe bekannt gemacht hat, alle Anerkennung gefunden; möge sie ihm auch in seiner Vaterstadt, wo freilich, nach einem alten Sprichworte, der Prophet in der Regel nichts gilt, zu Theil werden! —

Für diejenigen Leser, welche bis jetzt mit dieser Maschine unbekannt geblieben seyn sollten, bemer-

ken wir, daß sie vermittelst einer ganz einfachen Vorrichtung die geistigen Eigenschaften dessen anzeigt, welcher bei ihr anfragt. Die Zahl der Eigenschaften, welche sie angiebt, ist sehr bedeutend und umfassend, nur ganz entehrende mußten zur Vermeidung von unangenehmen Collisionen wegbleiben. Obgleich der Verfertiger versichert, daß die Sache ganz mit natürlichen Dingen zugehe, so wird derjenige, welcher sich selbst einigermaßen kennt, oft auf wunderbare Weise von der Unwissenheit der Maschine überrascht. Uebrigens gesteht der bescheidene Künstler selbst ein, daß die Maschine noch hier und da fehlen könne, besonders wenn der Anfragende in einem gereizten oder krankhaften Zustande ist, sowie daß sie überhaupt noch der Vervollkommnung fähig ist. — Wir wünschen ihr alle die Beachtung, welche sie in den Augen jedes denkenden Menschen zu finden verdient! —

#### Gottesdienst.

Am Sonntage Misericordias Domini predigen:

zu St. Thomä:	Früh Hr. D. Klinckhardt;
	Mittag = M. Heyl,
	Wesp. = M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh = D. Kidel,
	Wesp. = Cand. Menzer;



in der Neukirche: Früh Hr. M. Meißner,  
Wesp. = Cand. Richter;  
zu St. Petri: Früh = M. Wollbeding,  
Wesp. = M. Gurlitt;  
zu St. Pauli: Früh = M. Otto,  
Wesp. = M. Schulze;  
zu St. Johannis: Früh = M. Kriß;  
zu St. Georgen: Früh = Cand. Schaarschmidt,  
Wesp. Vetsfunde;  
zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler;  
Katechese in der Freischule: = Gräbner;  
kathel. Kirche: Früh = P. Peter;  
reform. Gemeinde: Früh = Pastor Blas.

## W o c h n e r :

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

## M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
Thomasikirche:  
„Lobet den Herrn“ etc., von Doleß; in 2 Theilen.

## K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
Thomasikirche:  
Hymne, von Mozart.

## L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 4. bis 10. April 1834.

## Thomasikirche:

- 1) Hr. M. J. E. Hohlfeld, Mathemat. an der  
Thomaschule, mit  
Igfr. E. F. Trautmann, gewes. königl. sächs.  
General-Actis, Einwehners allhier hinter-  
lassene Tochter.
- 2) Hr. H. D. Böttger, Universitätsgerichts-  
Actuaris, mit  
Igfr. H. B. Rothe, königl. sächs. Oberbef-  
gerichts- und Consistorial-Advocaten allhier  
Tochter.
- 3) Hr. E. D. Baumann, Bürger und Buch-  
händler, mit  
Frau E. geb. Krauß, Hrn. G. Hartknock's,  
gewes. Bürger und Buchhändlers allhier  
Witwe.
- 4) Hr. J. G. Böhne, Bürger und Kramer, mit  
Igfr. A. Fischer, gewes. Bürger und  
Speisewirths allhier Tochter.
- 5) Hr. A. Schulze, Bürger und Schneiders-  
meister, mit  
Igfr. M. E. Olberder, aus Hildpoldstein.
- 6) Hr. J. C. E. Hesse, Bürger und Schneiders-  
meister, mit  
Igfr. E. H. Jonas, Zeitungspackers allhier  
Tochter.

- 7) Hr. H. E. Brandau, Bürger und Schnei-  
dermeister, mit  
D. H. Lehmann, Hausmanns hier Tochter.
- 8) J. N. Thümler, Musikus, mit  
Igfr. B. J. C. Richter, Schlagschreibers im  
Sandthore Thore.
- 9) E. Laubert, Fabrikfischer in Eilenburg,  
mit  
E. F. Kretschmar, Zimmergesellen allhier  
Tochter.
- 10) Mstr. J. G. Heyne, Schneider in Mogkau,  
mit  
Igfr. J. H. Carl, gewes. Lohnkutschers allhier  
Tochter.
- 11) E. W. Möbius, Copist, mit  
Igfr. J. D. Heyne, aus Scherbitz.
- 12) E. W. Müller, Marqueur, mit  
J. C. N. Roack, Hausmanns allhier Tochter.
- 13) E. A. Theile, Zeichner, mit  
Igfr. H. W. Kaufsch, Bürgers und Schneiders-  
meisters allhier Tochter.
- 14) E. H. G. Gleisenberg, Musik-Instrument-  
machergehilfe, mit  
M. F. Stemß, Zimmergesellen allhier T.
- 15) Hr. J. F. Flau, Bürger und Gastwirth, mit  
Igfr. E. J. E. Hartmann, gewes. Buch-  
druckers allhier Tochter.
- 16) E. G. Kretschmar, Markthelfer, mit  
Igfr. J. N. Leibniz, Einwehners und Gärt-  
ners allhier Tochter.
- 17) J. E. Knappe, Lohnbedienter, mit  
K. E. Sander, aus Zwechau.
- 18) J. N. König, Markthelfer, mit  
Igfr. F. Siegling, aus Eisenberg.

## b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. E. F. Wacker, der Handlung Besißner,  
mit  
A. M. Kleinert, Buchbinder-Obermeisters  
Tochter.
- 2) Hr. E. A. F. Opitz, Bürger und Schneiders-  
meister, mit  
Igfr. M. E. Dreschel, Siegelstreichers aus  
Eisleben Tochter.
- 3) Hr. E. G. E. Fischer, Bürger und Schneiders-  
meister, mit  
Igfr. J. C. Böttcher, Böttchermeisters aus  
Zeitz Tochter.
- 4) Hr. F. A. Bernstein, Bürger und Buch-  
bindermeister in Delitzsch, mit  
Frau E. E. verwitwete Stephan.
- 5) Hr. E. A. Dietrich, Buchdrucker, mit  
Igfr. M. M. N. Kraft, Schuhmachermeisters  
aus Göttingen Tochter.
- 6) J. G. Wallner, Hausmann allhier, mit  
J. N. Fleischer, aus Köpzigbar.
- 7) J. C. Dambrück, Markthelfer, mit  
Igfr. M. E. Oswald, Branntweimbrenners  
aus Rada Tochter.



c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

- 1) Hr. J. J. Wischer, Bürger u. Schuhmachermeister, mit  
Iscr. J. S. Kofberg.

**Liste der Getauften.**

Vom 4. bis 10. April 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. L. Bethmann-Lähne's, Bürger und Uhrmachers Tochter.
- 2) Hr. B. E. Balger's, Bürger und Mechanici Tochter.
- 3) J. E. Bauermann's, Sicherheitsdieners T.
- 4) G. F. Belzner's, Handarbeiters Tochter.
- 5) Hr. J. U. Rinneberg's, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn.
- 6) E. U. Böhm's, Handarbeiters Sohn.
- 7) J. D. Henschel's, Steindruckers Tochter.
- 8) E. H. Nießchel's, Steindruckers Tochter.
- 9) Hr. G. M. Walz's, Kaufmanns Tochter.
- 10) J. H. Pfeifer's, Schleusenräumers Tochter.
- 11) Hr. J. H. Lückert's, Bürger und Schneidersmeisters Sohn.
- 12) J. G. Dorn's, Mechanici Sohn.
- 13) Hr. L. U. Neubert's, Bürger und Apothekers Tochter.
- 14) Ein unehelicher Knabe.
- 15) Ein uneheliches Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. G. B. Scheibe's, Bürger und Einwohner's Tochter.
- 2) G. C. Berger's, Rath's-Holzlegers Sohn.
- 3) J. H. L. Kirchhoff's, Schriftgießers Sohn.
- 4) Hr. J. E. Weinoldt's, Bürger und Kraemers Tochter.
- 5) G. U. Bachhoff's, Zeichners Tochter.
- 6) J. G. Siere's, Hausmanns Tochter.
- 7) J. G. Liebig's, verabschiedeten Soldatens S.
- 8) G. Enzmann's, Goldarbeitergehilfens Sohn.
- 9) Hr. E. F. Schmidt's, Controleurs am hiesigen Stadttheater Sohn.

c) Katholische Kirche:

- 1) Hr. J. G. Voigt's, Buchdruckers Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) Hr. U. Messinger's, Bürger und Kraemers Sohn.

**Getreidepreise.**

	2 Thlr. 20 Gr.	bis 3 Thlr.	— Gr.
Weizen	2	22	2
Korn	1	12	1
Gerste	1	5	1
Hafers	6	4	6
Rübsen	2	20	3

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

	5 Thlr. 20 Gr.	bis 6 Thlr. 10 Gr.
Büchenholz	5	4
Birkenholz	4	16
Eulernholz	3	8

Redacteur: D. A. Barthaufen.

**Bö r s e i n L e i p z i g,**

vom 11. April 1834.

**Course**

im Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S. 137 $\frac{1}{2}$	—
do.	2M. 137 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct.....	k.S. 101	—
do.	2M. —	—
Berlin in Ct.....	k.S. —	103 $\frac{1}{4}$
do.	2M. —	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S. 109 $\frac{1}{2}$	—
do.	2M. —	—
Breslau in Ct.....	k.S. —	103 $\frac{1}{4}$
do.	2M. —	103 $\frac{1}{4}$
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S. 100 $\frac{1}{2}$	—
do.	2M. —	—
Hamburg in Bo.....	k.S. 148 $\frac{1}{2}$	—
do.	2M. 147 $\frac{1}{2}$	—
London pr. L. St.....	2M. 6.16	—
do.	3M. 6.15 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Fr.....	k.S. 79	—
do.	2M. 78 $\frac{1}{2}$	—
do.	3M. 78 $\frac{1}{2}$	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S. 101 $\frac{1}{2}$	—
do.	2M. 101 $\frac{1}{2}$	—
do.	3M. 100 $\frac{1}{2}$	—

**Course**

im Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl.....do.....do.....	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Species.....	1 $\frac{1}{2}$	—
Verl. { Preuss. Courant.....	—	103
{ K. sächs. Cassenbillets.....	101	—
Gold p. Mark fein köln.....	—	—
Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
do. niederhaltig.....do.....	—	—
R. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.....	1276	—
R. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	99 $\frac{1}{2}$	—
do. seit 1829 à 4 pCt.....	90 $\frac{1}{2}$	—
R. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.....	99 $\frac{1}{2}$	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr. Cour.....	—	—



## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 12. April: Euryanthe, große romantische Oper von C. M. von Weber.

## Kaufmännisches Handwörterbuch

von

A. Schiebe,

Director der Handelsschule in Leipzig.

Leipzig, bei Friedrich Fleischer, geb. 20 Gr.

Dieses Werk darf dem betreffenden Publicum als ein sehr brauchbares Werk mit guter Uebersetzung empfohlen werden.

Bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755, Ecke der Nicolaisstraße, ist zu haben:

Leipziger Messordnung . . . . .	gebunden	4 Gr.
Neuer sächsischer Zolltarif . . . . .	"	8 "
Derselbe alphabetisch geordnet . . . . .	"	16 "
K. Sächs. Zollordnung . . . . .	"	4 "
Gesetz wegen Steuerbehandlung der Poststücke . . . . .	"	3 "

Alle auf den neuen Zollverband bezügliche Gesetze von 1833 zusammen genommen kosten 1 Thaler 20 Groschen.

In unserem Verlage erscheint auf schönes Velinpapier gedruckt in gr. 8.

Vereins-Zolltarif der Königreiche Preußen, Baiern, Sachsen, Württemberg, des Churfürstenthums und Großherzogthums Hessen und der übrigen Vereinsstaaten, mit mehreren auf denselben bezüglichen Tabellen, Verfügungen etc. Für das Gesamtgebiet des Zollvereins bearbeitet von E. G. Lühr. Subscriptionspreis 16 Gr. auf Druckpapier, 21 Gr. auf Schreibpapier.

Zuverlässigkeit und umfassende Brauchbarkeit wird dieses Werk gleich denen 1827, 1828 und 1830 erschienenen ähnlichen Arbeiten desselben Verfassers auszeichnen, und gewiß allen Zoll- und Steuerbeamten, wie dem Handel und Gewerbe treibenden Publicum dessen Besitz wünschenswerth machen, so daß zu hoffen steht, es werde dieses Handbuch recht bald in keinem Bureau, auf keinem Comptoir fehlen.

Daß alle während des Druckes noch nöthig werdenden näheren Bestimmungen und Erläuterungen gehörigen Ortes eingeschaltet werden, auch dergleichen oft sehr wesentliche Andeutungen schon den ganzen Tarif als Anmerkungen begleiten, glauben wir hier nicht unerwähnt lassen zu dürfen.

Alle solide Buchhandlungen (in Leipzig zunächst Herr J. A. Barth) nehmen Bestellungen an, deren baldige Effectuirung bei dem mit allem Eifer betriebenen Drucke wir unbedingt zusichern können.

Riegel und Wiesner in Nürnberg.

## Hundert Tausend Thaler, Fünfzig Tausend Thaler,

1mal 30,000 Thlr., 1mal 20,000 Thlr., 1mal 10,000 Thlr., 2mal 5000 Thlr., 1mal 4000 Thlr., 70mal 1000 Thlr., 80mal 400 Thlr., 700mal 100 Thlr. und 9700 kleinere, alle den Einsatz übersteigende Gewinne, in einem Gesamtbetrage von 745,200 Thlr. bietet die fünfte und Hauptklasse der fünften Königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig, welche den 14. April zu ziehen anfängt und den 2. Mai beendigt wird.

### Aus meiner so ausgezeichnet glücklichen Collecte

empfehle dazu zum Planpreise, ganze Loose pr. 30 Thlr. 20 gGr., halbe pr. 15 Thlr. 10 gGr., Viertel pr. 7 Thlr. 17 gGr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 gGr. 6 Pf.

P. Chr. Plöckner,

Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Kaufloose zur 5ten Klasse der k. sächs. 5ten Landeslotterie, deren Ziehung am 14. April d. J. anfängt, sind in ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Loosen stets zu haben bei  
J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5, im Hofe eine Treppe hoch.



**Anzeige.** Fremden, so wie hiesigen Handlungen, empfiehlt sich zum ganz richtigen Einiren ganz billig großer und kleiner Handlungs- und Notizbücher, Strazen, Register, diverse Rechnungen ic. (auch stets mit echt blauen, schönen rothen und schwarzen Tinten- und Bleistift-Querlinien)  
G. Frenzel, Nr. 659 am alten Neumarkte, an der neuen Pforte.

**Anzeige.** Von dem rühmlichst bekannten Haaröl von C. A. Bratfisch hat wieder eine Sendung erhalten und verkauft den Flacon à 1 Thlr. 8 Gr. preuss. Cour. Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimm. Gasse Nr. 591.

**Empfehlung.** F. W. Barth, concess. Sieglackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich auch diese Messe mit allen Sorten Lack in runden und breiten Stangen, dreierlei Sorten Kästchen mit bunten Lacken, feinsten Schwanz- und Gänsefiederschwämmen in großer Auswahl, Bleistifte ic. bestens In seinem Logis im Stadtoferngäßchen Nr. 546 parterre.

**Empfehlung.** Das unter der Firma: Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof) fortbestehende Perlengeschäft ist auch zu gegenwärtiger Messe auf das Vollständigste assortirt in Colliers, Peronnieren, Ohrglocken und andern Verarbeiten, eigener Fabrication, und es wird allen geehrten Geschäftsfreunden die solideste und billigste Bedienung zugesichert.

**Saamen- und Pflanzen-Verkauf.** Besonderer Aufmerksamkeit zu empfehlen und bei Endesunterzeichnetem zu haben sind: Ein Sortiment mit 72 Varietäten engl. und halbengl. stark ins Gefüllte fallender Sommer-, Herbst- und Winterleuko-Saamen, jede besonders à 100 Korn 1 Gr., von desgl. in Töpfen gezogen, dieser ist ziemlich vergriffen, à 100 Korn 1½ Gr., melirt 300 Korn à 4 Gr., 18 Sorten extragefüllte Röhre-Kütern für 16 Gr., jede 1 Gr., melirt 400 Korn à 3 Gr., 18 Sorten schöne gefüllte Balsaminen 16 Gr., jede à 25 Korn 1 Gr., melirt 100 Korn à 3 Gr., 12 schöne Sorten Hahnekamm, melirt die Prise 2 Gr., Primel und Aurikel von 50 der schönsten Sorten die Prise 1 und 2 Gr. (davon blühbare Pflanzen das Duzend 4 und 12 Gr.), beste gefüllte Landnelken à 100 Korn 2 und 3 Gr., desgl. frühblühende à Loth 16 Gr., à 100 Korn 1½ Gr., Topfnelken à 100 Korn 8 Gr., so wie über 300 andere sehr schöne, zum Theil neue Arten Blumen-Saamen, in Preisen nach einem besondern Verzeichniß (welches gratis zu erhalten), woraus eine Auswahl mit 35 vorzüglichen Arten für 20 Gr., desgl. mit 80 Arten 1½ Thlr., desgl. mit 25 schönen perennirenden Arten 14 Gr., desgl. mit 50 Arten 1½ Thlr., eine mit 25 schönen Arten Topfblumen-Saamen 1½ Thlr., ingleichen alle gangbare Gemüse- und Feldsämereien echt und fr., 80 Sorten hohe und niedrige gefüllte Georginen à Stück 2—16 Gr., desgl. gefüllte zweijährige Malvenpflanzen in 20 Sorten à Stück 2 Gr., sortirt à Duzend 16 Gr., weiße und rothe niedrige und hochstämmige Acacien à Stück 4 und 8 Gr., rother persischer Flieder à Stück 1 und 2 Gr., perennirende Gewächs- und Glashaus-Pflanzen zu möglichst billigen Preisen. Alle gütigen Bestellungen franco unter der Adresse H. Krage, neuer Neumarkt Nr. 624 in Leipzig, werden prompt besorgt.

Carl Friedr. Niehschel in Abt-Naundorf.

**Meubles-Verkauf.** Eine große Auswahl dauerhaft und äußerst geschmackvoll gearbeiteter Meubles, als: Sophas, Divans, Stühle u. s. w. von Mahagony- und andern Holzarten empfiehlt unter den annehmlichsten Preisen C. G. Müller, Tapezierer,

Petersstraße, in Herren Gebr. Holbergs Hause Nr. 68, eine halbe Treppe hoch.

**Pferdeverkauf.** Auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1175 ist ein Blauschimmel mittler Größe, 6 Jahr alt, und ein Brauner desgl., 4 Jahr alt, beide poln. Race, zu verkaufen.

**Verkauf.** Ein gutes, gesundes Pferd, ein viersitziger Reisewagen, ein zweisitziger dergl., sind zu billigen Preisen zu verkaufen bei Carl Thorschmidt, Wasserkunst Nr. 805.

**Verkauf.** Zwei kleine ¼ bis ½ Centner-Waagen sind billig zu verkaufen und das Nähere auf der Gerbergasse im Gewölbe Nr. 1158.

**Verkauf.**

Braunen und weißen deutschen Sago, à 2½ u. 3 Gr.,

beste gebackne Saalpflaumen, à 1 Gr.,

ff. Jamaica-Rum, pr. Flasche 14 Gr.,

ff. Eau de Cologne, die Kiste à 6 Flaschen, 18 Gr.,

Wiener Fuß- und Polirkalk, in Flaschen à 3, 4, 6 und 12 Gr.,

empfehlen als gut und preiswürdig

C. H. Meng & Comp.



**Verkauf.** Einige große Breter nebst hölzernen Böden sind zu verkaufen in der Petersstraße, Jägers Hof, und daselbst beim Hausmann zu erfragen.

 Von einem überall einheimischen Naturproduct, woraus und wie mit weniger Mühe und Kosten im Großen und Kleinen alle bisher bekannte übertreffende ein neues Kaffee-Surrogat bereitet werden kann, ist die nähere schriftliche Mittheilung in versiegelten Couverts für 16 Gr. zu haben bei der Geschäfts-Anstalt, neuer Kirchhof Nr. 251.

**Verkauf.** Eine Partie weiße Eau de Cologne-Gläser haben so eben erhalten und verkaufen das 100 Stk. zu dem festen Preise von 2 Thlr.

Joh. Nic. Voigt und Comp., Hainstraße Nr. 205.

**Verkauf.** In der Mühle zu Lindenau kostet

die Meze Weizenmehl, sehr gute Qualität, 5 Gr.,  
die Meze Roggenmehl, fein gemahlen, 2 Gr. 9 Pf.,  
die Meze Weizen-Mittelmehl 3 Gr.

**Verkauf.** Guten Bischof, die Flasche à 7 Gr., bei

Friedr. Aug. Fleck, Petersstraße Nr. 35.

**Empfehlung.** Bestes hamburger Rauchfleisch, westphäl. Schinken, feine Cervelat- und Zungenwürste, haben wir billig in Commission.

F. B. Seyfert & Comp., Petersstraße Nr. 80.

### Empfehlung.

Die erwarteten italienischen Fruchtwaa ren empfang so eben, als: schöne große saftreiche Messiner Citronen, schöne große dünnhäulige und süße Apfelsinen, bittere Pommeranzen, Traubenrosinen, Kranzfeigen, Smyrnaer Feigen und Lamvertsnüsse, und verkauft solche im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

### Düsseldorfer Senf,

von ausgezeichnet guter Qualität, lagert zu sehr billigem Preis zum Verkauf bei

E. H. Mentz & Comp., Petersstraße Nr. 112.

### Ausverkauf von Materialwaaren.

In der Absicht, mein Geschäft aufzugeben, verkaufe ich die noch vorhandenen Borräthe zu sehr billigen Preisen.

F. A. Fleck, Petersstraße Nr. 35.

### C. F. Reichert, Gewölbe in Kochs Hofe,

empfiehlt sein

#### Lager von Buchbinderwaaren,

im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen,

als: Handlungsbücher, Schreibbücher, Briestaschen, Notizbücher, Stammbücher, Nadelstaschen, Lesepulte, Transparent-Lichtschirme, Uhrgehäuse, feine Zwirnwic kel, Schreibzeuge, Reisespulttaschen, Schreibunterlagen, Cigarren- und Fidibusbecher, Markenkästchen, Pennale, Etuis für Schmuck und Uhren, Toiletten, Brillenfutterale, Waaren-Etiquetts, Visitenkarten, Stammbuchbilder, Brief-Couverts u. s. w.

### Wiener Zündhölzer ohne Schwefel,

für deren unfehlbare Zündkraft garantirt wird, habe ich eine neue Sendung ganz nett gearbeitet erhalten, und verkaufe solche das 1000 à 5 Gr., 100 Stück in einer Capsel 9 Pf.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

### Die neuesten Pariser Ohrgehänge,

in geschmackvollen Mustern, in großer Auswahl, worunter auch die beliebten Schleifen-ohrgehänge, Lockenkämmchen mit Bronze belegt, Ferronidren mit Kettchen und Spangen, feine Chemisettknöpfchen mit Napoleons Portrait, Armbänder, Uhrenhaken und mehrere dergleichen neue Gegenstände empfiehlt zu billigsten Preisen

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.



## Von Wiener Tuschkästchen

liegt eine ansehnliche Partie bei Unterzeichneten in Commission zum Verkauf. Die Waare ist vorzüglich gut und wird, um damit zu räumen, zu sehr wohlfeilen Preisen angegeben.

Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 2.

## Bär & Blessing aus dem Schwarzwald

empfehlen sich diese Messe mit allen Gattungen Schwarzwälder Wanduhren mit Stahl- und Holzwellen, acht Tage gehend, mit und ohne Beckern; verkaufen sie einzeln wie im Ganzen und versprechen billige Preise. Ihre Niederlage ist im goldnen Hirsch, Petersstraße.

## N u z e i g e.

Alle Sorten der besten und zweckmäßigsten Bruchbandagen, so wie elastische Katheder, Bougies, Pessarien, Suspensorien, Streckriemen für Gebrechliche und alle in dieses Fach gehörende Artikel sind stets in bester Auswahl zu haben in

D. Becker's Bandagen-Magazin,  
neuer Neumarkt Nr. 14.

## Carl Schubert,

bisher am Markte, jetzt in Auerbach's Hofe, in der Gewölberei quer vor vom Markte herein,

empfehlte außer einem neu und gut assortirten Lager von lackirten Blech- und Zinn-, gepreßten Leder- und verschiedenen andern kurzen und Galanterie-Waaren, besonders fein

### großes Magazin von Kunst- und Spielwaaren,

Münberger, Sonnenberaer, Tyroler, sächsischer Gebirgs- und eigener Fabrik, darunter Gesellschaftsspiele und Sommerbelustigungen aller Art, wie auch eine große Auswahl in nützlich unterhaltenden Gegenständen für die Jugend.

Rechtliche und möglichst billige Bedienung sichert er seinen schätzbaren Abnehmern für den Rugros- und Detail-Verkauf zu.

## J. L. Bardenwerper aus Braunschweig,

Barthels Hof, am Markte Nr. 194,

empfehlte sich diese Messe mit seinem Lager von Hornspitzen aller Arten, brasilianischen Hörnern und Hornplatten, Mahagoniholz in Böhlen und Fournieren, Eben- und Buchsbaumholz, Elefantenzähne, Perlmutter, Schildpatt &c. &c.

## Die Fabrik von Regen- und Sonnenschirmen von D. Gallyot aus Breslau

hat die Ehre anzuzeigen: daß ihr Warenlager auf das Vollständigste assortirt ist von ganz modernen Waaren, und wird sie zu diesem Preise verkaufen:

Sonnenschirme zu 7½ bis 10 Thlr. das Duzend,

Regenschirme in Detailie zu 13, 14 und 15 Thlr. das Duzend,

Sonnenschirme zu 16 gGr. bis 1 Thlr.,

Regenschirme zu 1 Thlr 4 Gr., 1 Thlr. 8 Gr., 1 Thlr. 12 Gr.

Seine Bude ist auf dem Markte, dem Rothhause und Reins Gewölbe gegenüber.

## Der Gold- und Silber-Presswaaren-Fabricant D. Vollgold aus Berlin,

Katharinenstrasse No. 391, 2 Treppen hoch, bei Herrn Louis,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager gut gearbeiteter Silberwaaren, so wie auch roher Silberpressungen, zu solidem Preise.



# Das ostindische Magazin

der  
**Gebr. Gropius aus Berlin,**  
im Diorama-Gebäude auf der Schlosswiese bei der  
Pleissenburg, wird

**Sonntag, den 13. April,**  
geöffnet.

Das Magazin enthält, außer einer großen Auswahl

## chinesischer Waaren:

Italienische seidene Bettdecken;  
russische Holz- und Lederwaaren;  
persische Westen und Schlafrocke;  
portugiesische getrocknete Birnen;  
ungarische Sub'as oder Jagdmäntel;  
schottische Dosen;  
schwedische Stahlwaaren;  
Ballons zum Ballspiel für Damen;  
Caravanen-Thee;

lederne Kegel für Kinder, so wie überhaupt feine  
Kinderspielwaaren;  
Berliner Korbwaaren in großer Auswahl;  
echt engl. Windsorseife, das Duzend 8 Gr.;  
spanische Zündspäne;  
Holzenbüchsen;  
Fenstervorsätze;  
Briestaschen, Soufflets, lackirte Tische und was  
überhaupt zu Luxusartikeln gehört.

Das Local ist täglich von Morgens 8 Uhr an gegen Entrée  
von 4 Gr. à Person geöffnet, und werden die geldsten Marken  
beim Kaufe für 4 Gr. in Zahlung wieder angenommen.

Gebrüder Gropius.

## C. L. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühl's,

empfiehlt, außer seinem wohlfortirten Lager aller Sorten Pariser, Schweizer und  
Wiener Uhren, noch Stuhuhren eigener Fabrik, 14 Tage gehend, halbe und Stunden  
schlagend, nach Pariser Modellen, in seinen Mahagony-Gehäusen, zu dem Preise  
der Wiener 8 Tage Uhren.

Mit einem vollkommen fortirten Lager von  
feinen, mittelfeinen, ordinären Tuchen, Casimiren, wollenen  
Flanellen, Sommer-Tuchen und Casimiren,

empfiehlt sich die  
**Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Zürn**

(am Markte, vom Thomasgäßchen der vierte Laden)  
und versichert ihren werthen Abnehmern billige Preise und gute Waare zu geben.

(Hierzu drei Beilagen.)



Erste Beilage zu Nr. 102 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.  
Sonnabend, den 12. April 1834.

## J. P. Gautier,

Grimma'sche Gasse Nr. 579,

empfiehlt zur jetzigen Ostermesse sein vollständig assortirtes Lager der neuesten französischen Galanteriewaaren, bestehend in Porzellan-, Silberplattirten-, Bronze-, Bijouterie-, Parfumeriewaaren etc. zu den möglichst billigsten Preisen.

Kretschmann et Gretsche, Katharinenstrasse Nr. 367,  
empfehlen ihr Lager aller Sorten grünen und schwarzen Thee's, die sie in jeder beliebigen Quantität, im Einzelnen auch in Dosen à  $\frac{1}{2}$  Pfund, verkaufen.

## Das Meubles-Magazin

von  
J. August Kriemichen,  
am Markte Nr. 172 in Stieglitzens Hofe,

empfiehlt eine große Auswahl der feinsten und elegantesten Mahagony-Meubles in ganz neuen Façon. Es enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten.

## Das Mahagonyholz- und Journierlager

von  
J. F. T. Heicke aus Hamburg

ist zu dieser Messe mit allen Sorten schönen Hölzern zu sehr billigen Preisen auf das Vollständigste assortirt. — Auch ist billiger Schellack und eine große Partie Stuhlrohr zu verkaufen am Markte, in Stieglitzens Hofe Nr. 172.

## Die Cravatten- & Modewaaren- Fabrik

von  
August Frischeisen in Leipzig

empfiehlt zur bevorstehenden Messe ihr aufs Vollständigste und Neueste assortirtes Lager von Strickbeuteln und Körben, so wie Cravatten für Damen; — Cravatten, Chemisette, Kragen, Träger, Einlegebinden für Herren, und mehrere in dieses Fach schlagende Artikel in mannichfaltiger Auswahl, unter Zusicherung der billigsten, bei der reellsten, Bedienung zur geneigten Beachtung.

Stand auf dem Markte, große Mittel- und 6te Reihen-Ecke No. 187.

## Ernst Aug. Sonnenkalb im Thomasgäßchen

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einem ganz vorzüglich schönen Lager von gestreiften, geflammten und pyramidenförmigen Mahagony-Journieren und Bohlen aller Art, ferner mit einer schönen Auswahl bunter Holz- und Messing-Adern, zu Instrument- und Tischlerarbeiten, ingleichen mit einem gut assortirten Lager von englischen und französischen kurzen Waaren. Er verspricht den geehrten Abkäufern stets recht billige Preise und reelle Bedienung.



## Franz Hendrichs,

Tuchfabricant aus Cupen,

bezieht die gegenwärtige Jubilatemesse wieder mit einem vollständig assortirten Lager der feinsten niederländischen schwarzen und wollfarbigten Tuchen, draps Royals und Zephyrs, eigener Fabricate; verspricht, wie schon bekannt, reelle und billige Bedienung.

Sein Lager ist Reichstraße Nr. 433, in Frau Wwe. Maudrichs Hause, eine Treppe hoch.

## Dollfus Mieg & Comp.

aus Mühlhausen in Frankreich

empfehlen zur Jubilate-Messe ihr Lager gedruckter Kattune, Tacconets und Mouffeline.

Kramer und Tallacker aus Berlin,

Grimm'sche Gasse Nr. 7 und 8, eine Treppe hoch,

empfehlen Strohhüte, Papierhüte, Blumen und Locken eigener Fabrik.

## Friedr. Blasberg aus Solingen

empfehlte sich in einem wohl assortirten Lager feiner und ordinärer Tisch-, Taschen- und Federmessern, Scheeren, Kindersäbel, Rapiere, Stiefeleisen etc. Da ich meine Waare von Grund aus alle selbst anfertigen lasse, ist es mir nicht allein möglich, aufs billigste zu verkaufen, sondern kann auch jedem meiner geehrten Abnehmer eine gute Waare zusichern. Mein Stand ist auf dem neuen Neumarkte am Eingange von Auerbachs Hofe.

Hansmann et Comp.

haben ihr wohl assortirtes Lager in allen Gattungen Knöpfen, im Salzgäßchen Nr. 405, im Locale der Herren Rosenfeld & Töpfer aus Schneeberg.

## Chr. Fütterer aus Bleicherode

empfehlte sein Lager

buntgestreifter Flanelle und figurirter Schuh-Cords eigener Fabrik, Katharinenstraße, im Gewölbe unter Herrn Bonorands Hause.

J. C. Weidenmüller & Sohn aus Falkenstein im Voigtlande benachrichtigen hiermit ihre geehrten Geschäftsfreunde, daß sie die gegenwärtige Ostermesse wieder mit einem gut assortirten Lager ihrer bekannten Gaze und Mollwaaren besuchen und empfehlen sich unter Zusicherung der besten Bedienung.

Ihr Local ist im Brühl, im Plauenschen Hofe eine Treppe hoch.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und couleurte Edelsteine zahlen Haller & Rathenau aus Berlin, während der Messe im Brühl, im Hufeisen.

Marcus Oppenheimer und Kirchberg,  
aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch gegenüber.

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Juwelen, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im Einkaufe dieser Artikel die höchsten Preise.



# Das Seidenwaaren-Lager

VON

**Höhn & Baumann**

ist im Salzgässchen Nr. 407, bei der Börse, in der ersten Etage.

## Glanz-Strohhüte

in den neuesten Formen, glatt, durchbrochen und couleurt, bei  
J. C. Frdr. Krauske & Comp. aus Berlin,  
im Salzgässchen, unterm Rathhause.

## Seiden-, Wollen- und Leinen-Cannevas

bei J. C. Frdr. Krauske & Comp. aus Berlin,  
im Salzgässchen, unterm Rathhause.

## Lindheim & Comp.,

aus Ullersdorf, Rükers und Breslau,

beziehen diese Messe mit ihrem wohl assortirten Lager selbst verfertigter schlesischer Barchenten, Sarfanetts, imit. weiße und gefärbte Leinen, kleinen Tüchern, Bedecken u. dergl. mehr; und versprechen bei reeller Bedienung billige Preise.

Ihr Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 393, im Ruppertschen Hause.

## G e b r ü d e r B e d h,

aus Luckau in der Niederlausitz,

beziehen diese Ostermesse zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager schottischer Fußteppiche und gefärbter Tapissieriegarnen. Ihr Stand ist Brühl Nr. 326, eine Treppe hoch, zwischen dem Kranich und Halle'schen Pfortchen.

## J. Wentura aus Wien

steht auf der Katharinenstraße im Hofe Nr. 389, empfiehlt sich mit Wiener Galanteriewaaren, so wie auch mit Drechslerwaaren von Bernstein und Meerschäum, auch Hand- und Mund-Harmonika's.

## Gerisch & Sohn aus Falkenstein im Voigtlande, Weiß-Baumwollenwaaren-Fabricanten,

empfehlen sich zur bevorstehenden Jubilatemesse mit einem assortirten Waarenlager von brochirten und glatten Gazen, Kammertuch, weißen Mulls und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, versprechen billige Preise und reelle Bedienung.

Ihr Lager befindet sich im Halle'schen Pfortchen, im Plauenschen Hofe Nr. 12.

## Echte Holländische Hemden-Leinen.

Um den vielen Nachfragen zu begegnen, habe ich die Ehre anzuzeigen, daß mein bereits vergriffener Vorrath durch eine neue Sendung noch im Laufe dieser Woche ersetzt wird, womit ich mich, wie mit meinem bekannten franzöf. Batistlager, bestens empfehle.

J. H. Deliaigre, aus Antwerpen und Valenciennes.

## Rosenfeld et Töpfer aus Schneeberg

empfehlen diese Messe ihr wohl assortirtes Lager der neuesten Stickereien in Bobbinet, Pettinet, Jaconet, Batist, Mull und Linon, so wie auch sächsischer Zwirnkanten, echter Blonden u. eigener Fabrik. Sie versichern die geschmackvollsten Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Ihr Gewölbe ist im Salzgässchen Nr. 405.

## J. F. A. Kertscher, aus Reichenbach in Schlesien,

hat sein Lager eigener Fabrikate im Salzgässchen Nr. 408, der Börse gegenüber.



## **F. C. Stegmann**

aus Berlin,

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen u. S. W.,  
empfehlen zu bevorstehender Leipziger Jubilatemesse, in Folge des statt gefundenen Zollverbandes,  
ein größer, als bisher, sortirtes Lager aller Gattungen

**Toilett-Seifen, Pomaden und Parfümerien etc.,**  
in vorzüglicher Güte zu den billigsten Fabrikpreisen; wie noch besonders

**reine Cocosnussöl-Soda-Seife,**  
und dergleichen

**wohlriechende,**  
von ausgezeichnet schöner Waare, in jedem beliebigen Quantum.

Stand: Grimma'sche Gasse, dem Hause Nr. 1 gegenüber, neben  
Herrn H. C. Meyer junior aus Hamburg.

## **Früh & Kämpff,**

Bijouterie-Fabricanten aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male, und empfehlen sich mit ihrem wohl assortirten Goldwaaren-  
Lager einer geneigten Abnahme.

Ihr Lager ist in der alten Rathswaage, Ecke der Katharinenstraße und des Marktes, in der  
zweiten Etage.

## **Heinrich Oehmigke,**

Fabricant aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem Lager schöner Gingham's, Indiennes und andere einschlagende  
Artikel, so wie er auch Kohl- und blaueschwarze Serge de Berry zum billigen Verkauf in Commission  
bekommen hat.

Sein Stand ist am Brühl Nr. 511, eine Treppe hoch, der Halle'schen Gasse gegenüber.

## **H. D'hier,**

aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerrath Ploss,  
der Löwenapotheke schräg gegenüber,

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein vollständig assortirtes Lager von Tüchern und Long-Shawts,  
in Terneaux, Indour, Tibet, Ghaly, Barrège u. s. w., eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen.

**Die schlesische Waaren-Handlung, eigener Fabrik,**

VON

**Jacob Landé aus Breslau**

bezieht die bevorstehende Jubilatemesse wiederum mit ihrem wohl assortirten Lager in Sarfanets  
(Futterkattune), gebleichten Cassas (Kattune), Barchenten, Shirtings, Dreeks, weißer und couleurer  
Leinwand &c. &c., und versichert bei promptester reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Das Gewölbe ist Brühl Nr. 515, im Hause des Herrn Adam.



# M. H. Stern

aus  
Frankfurt a. M. und Nottingham

bezieht bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager  
engl. Bobbin Nets, Plaitings, Tattings, Laces,  
Spitzengrund, Tüllstreifen und Spitzen

eigener Fabrik.

Sein Lager ist Reichstraße Nr. 434, Ecke des Böttchergässchens, eine Treppe hoch.

## G. Pöhlmann & Comp., aus Breslau,

empfehlen sich mit ihrem Lager von Cassa's, Kittay's, Cambricks, weißen und gefärbten Shirtings  
und bunten Kattunen und Tüchern eigener Fabrik, und haben ihren Stand Reichstraße Nr. 542,  
in der ersten Etage, geradüber von Kochs Hofe.

## Julie Ahlemann, geb. Rückart,

Böttchergässchen Nr. 435, erste Etage,

empfeht sich zu bevorstehender Messe mit einer großen Auswahl ganz moderner Damen- und  
Kinder-Strohhüte, eigener Fabrik, so wie anderm Damenputz, zu den billigsten Preisen. Auch  
sind daselbst eine kleine Partie austrangirte Strohhüte, das Stück zu 12 bis 20 Gr., zu haben.

## A. F. Dinglinger,

Teppich-Fabricant,

aus Berlin,

während dieser Messe am Markte Nr. 194 & 195, Barthels Hof, erste Etage,  
empfeht sein wohlfortirtes Lager aller Gattungen Fußteppiche und Reisefäcke zu möglichst billigen  
Preisen.

## S. Mühlringhaus & Korthaus,

Fabricanten aus Yennep,

Hainstraße Nr. 211 (goldne Gans) erste Etage,

beziehen die bevorstehende Ostermesse mit einem Lager feiner und mittelfeiner Tücher, und empfehlen  
sich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung bestens.

## Busse und Sohn aus Berlin

besuchen diese Jubilatemesse zum ersten Male mit einem schönen Lager feiner und Mitteltuche.  
Haben ihr Local in der Hainstraße Nr. 199, erste Etage, und laden deshalb ihre geehrten Ge-  
schäftsfreunde, unter Versicherung der billigsten Bedienung, höflichst ein.

## F. W. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165,

empfeht sein wohlfortirtes Lager von allen Sorten

Saffian-, Schaaf-, Kalb-, Rindsleder, Verdeck- u. Zeug-  
leder, lackirtem Leder u. s. w., so wie feinstem theninger  
Schuhmacherhanf,

und stellt bei sorgfältigster Bedienung die niedrigsten Preise.

## A. Windmüller & Gebrüder aus Hamburg

haben in dieser Jubilatemesse ihr Lager wollener Druckwaaren in der Katharinenstraße in Rosen-  
weters Hause Nr. 369, eine Treppe hoch vorn heraus.



**C. F. Glier sen. & Comp.**  
aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einem vollständig sortirten Lager von

**H o l z k ä m m e n,**

unter Zusicherung billigster Preise und reellster Bedienung.

Ihr Gewölbe ist am Markte unter Nr. 336, neben den Herren Spahn & Büttner.

**Gesundheits-Damen-  
kämme**

(e i g n e s F a b r i c a t)

empfehle ich gegenwärtige Messe in bedeutend grösserer Auswahl, in schönsten Mustern und feinsten Qualität. Bei promptester Bedienung versichere en gros die billigsten Preise.

Stand: Markt, innere Eckbude, 2te Reihe.

**Carl Schneidenbach** aus Klingenthal.

Das Lager

**musikalischer Instrumente und Saiten**

bält sich in guter Qualität und vorzüglicher Auswahl aller Arten blasender

**hölzerner, metallener und Saiten-Instrumente**

bei billigern Preisen und mit Garantie für die Güte bestens empfohlen.

Stand: vom Rathhause der 8ten Reihe herein, 2te Bude, unter der Firma von:

**Carl Schneidenbach** aus Klingenthal.

**L. J. Laßer und Eidam** aus Breslau,  
Nicolaisstraße Nr. 745,

beziehen die bevorstehende Messe mit einem wohl assortirten Lager in Sarfanetts (Futterkattune), Shirtings, Barchenten, gebleichten Cassas, weißer, roher und gefärbter Leinwand und dergleichen mehr, zu den möglich billigsten Preisen.

**C. L. Börner** aus Plauen

empfeht sich zur bevorstehenden Jubilatemesse mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mousselinen, gemusterten Jacconets und Gazen, glatten und gemusterten Köpern, so wie allen Arten von gestickten Waaren, als: Pelerinen, Kragen und Taschentüchern in schottischem und französischem Batist, Festons und Zwischensätzen in Jacconet, in Moll und Bobbinet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Sein Local ist im Hause des Herrn Leithold Nr. 362, eine Treppe hoch, am Brühl, neben Dufours Hause.

**Feldhoff u. Comp.** aus Langenberg bei Elberfeld

empfehlen sich in seidenen Bändern eigener Fabrik, auf der Reichstraße Nr. 639 im Gewölbe der Herren Gebrüder Golsman stehend.



## Friedrich Gericke

(Katharinenstrasse Nr. 391, erste Etage,  
der ehemaligen Rathauswaage gegenüber)

empfiehlt sich zur bevorstehenden Jubiläumsmesse mit einem vollständig assortirten Lager von  
**Bobbin Nets, Plaitings, Tattings, Edgings, Purls etc.**

## Gottlob Scharf, aus Falkenstein im Voigtlande, Fabricant weiß baumwollener Waaren,

empfiehlt sich zu bevorstehender Jubiläumsmesse, unter Zusicherung solider und billigster Bedienung, mit einem gut assortirten Lager seiner Fabricate, bestehend in mehrern Gattungen glatten und brochirten weißen baumwollenen Waaren, als: Gaze, Mouffeline, Rolls, Tacconets und andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Sein Waarenlager befindet sich auf dem Brühl im Plauenschen Hofe, im Eckgewölbe am Eingange ins Halle'sche Pförtchen, der Katharinenstrasse schief gegenüber.

## B. L. Schweizer aus Breslau in Schlesien

bezieht vorstehende Jubiläumsmesse mit baumwollenen Waaren eigener Fabrik, bestehend in Gallico's, bedruckten Tüchern, halbleinenen Taschentüchern, Cassas (Nesseln) in allen Breiten, & feinen Kittays (Futter-Kattunen) etc., verspricht billige Preise und reelle Bedienung. Sein Waarenlager ist im Hause des Herrn C. F. Cubasch, Nicolaistraße Nr. 555, im Hofe rechts.

## Finkensieper & Comp. aus Berlin

empfehlen zur diesjährigen Jubiläumsmesse ihr vollständig assortirtes Lager französischer Modewaaren, Schweizer Seidenstoffen, Sammet, seidene und halbseidene Waaren, zu den nur möglichst billigsten Preisen.

Ihr Gewölbe ist Katharinenstrasse Nr. 415.

## S. C. Pösch Witwe, aus Berlin,

bezieht zum ersten Male die bevorstehende Jubiläumsmesse mit einem vollständig gut sortirten Lager Metall-Knopfwaaren eigener Fabrik in allen Größen und schönster Auswahl zu den billigsten, jedoch festen Preisen.

Den geehrten in- und auswärtigen Geschäftsfreunden, so wie allen denen, die in diesem Artikel Geschäfte machen, diese ergebenste Anzeige. Auch nehme ich dieses Fach betreffende Bestellungen, unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung, an, und bemerke nur noch, daß mein Meßstand in der 4ten Budenreihe in der Nähe des Rathhauses ist.

## Franz Damm, aus Halle,

empfiehlt zur bevorstehenden Jubiläumsmesse zum ersten Male sein vollständig assortirtes Lager seiner und ordinärer, rother und anderer couleurter Siegellacke und Oblaten, eigener Fabrik. Die stets gewohnte Reellität, verbunden mit möglichst billigen Preisen, wird es sich angelegen seyn lassen, die Wünsche der geehrten Geschäftsfreunde zufrieden zu stellen. Sein Stand ist an der alten Waage am Markte.

## David & Silber aus Berlin

haben ihr Gewölbe von der Katharinenstrasse Nr. 415 nach dem Böttchergäßchen Nr. 435, unweit der Reichstraße, verlegt, und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in den neuesten und geschmackvollsten Tüchern, Bagdad-Roben und mehrern andern Artikeln.

\* Bevorstehende Leipziger Ostermesse besuchen wir mit einem assortirten Lager seiner und mittelfeiner Tuche, und ist dasselbe Hainstraße Nr. 203, eine Treppe hoch, dem goldnen Adler gegenüber. Hüfswagen, den 1. April 1834.

F. Fomm & Sohn.



**C. N. Thölden,**

Fleischergasse, großer Blumenberg Nr. 310,

empfiehlt zu bevorstehender Jubiläummesse sein mit mehreren gesuchten Artikeln neu assortirtes Commissions-Lager inländischer Fabricate, als: alle Arten glatte und geköpte baumwollene Stoffe, Kleiderzeuge, Bettzeuge, Umschlagetücher, Taschentücher, Futterkattune, Cambricks, Printers, Shirtings u. s. w., und verspricht bei reeller Waare die billigsten Fabrikpreise.

**Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik**

von

**A. Schlesinger & Comp.,**

in Berlin: Oranienburger Strasse Nr. 5,

in Leipzig: Grimma'sche Gasse Nr. 10,

empfiehlt zur bevorstehenden Leipziger Jubiläummesse ihr neu und wohl assortirtes Waarenlager in allen Gattungen Lampen mit Mannheimer Garnitur, Kaffeebreter, Brot- und Fruchtkörbe, Zucker- und Tabakskasten, Spucknapfe, so wie alle dahin gehörende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten Façons mit den brillantesten Malereien und Verzierungen in chinesischer, japanischer und englischer Manier, und verspricht bei bester Waare möglichst billige Preise, so wie stets reelle Bedienung.

**Simundt & Bendix aus Berlin,**

in Leipzig am Markt Nr. 336, neben den Herren Schwabe &amp; Gobert,

beziehen diese Leipz. Jubiläummesse zum ersten Male mit einem äußerst geschmackvollen Lager der neuesten

Halbinden, Kragen und Chemisets, eigener Fabrik,

und versichern bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

**Metall-Pergament-Streichriemen:**

Zur bevorstehenden Leipziger Jubiläummesse haben wir ein Lager unserer patentirten Metall-Pergament-Streichriemen zu Rasir-, Feder- und Tischmessern Herrn F. Puppe aus Breslau zum andernweitigen Debit übergeben, welches wir zu geneigter Beachtung hiermit empfehlen. Das Verkauflocal desselben ist Reichstraße Nr. 539, Amtmanns Hof, eine Treppe hoch. Guntber & Müller in Breslau.

**Tapissierie- und Canevas-Manufactur.**

A. F. Westphal aus Berlin

bezieht die bevorstehende Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit einem assortirten Lager garnirter und ungarnter Tapissierie-Stickereien jeder Art, sowohl in Seide, als Wolle,

Baumwollen-, Wollen-, Seiden-, Mosaik- und Brillant-Canevas,

unter Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Das Lager befindet sich Grimma'sche Gasse Nr. 577, erste Etage, nahe dem Raschmarkte.

**Jäckel und Priebß**

haben ihr Gewölbe verändert und stehen

im Halle'schen Pfortchen beim Tischlermeister Runge.

Empfehlen sich ihren geehrten Abnehmern in allen Arten Hosenzeugen und Hankins.



Sonnabend, den 12. April 1834.

### Nachricht für Blumenfreunde.

Unterzeichneter Handelsgärtner aus Paris ist angekommen mit einem ausgesucht schönen Sortiment Pflanzen und Gewächsen, als: Camelia, Azalea, Kalmia, Rhododendron, Peonia, Magnolia, schönste Rosen und viele Gattungen derselben. Georginien, Ranunkeln, Anemonen, Nelken etc. Das Magazin befindet sich in der grünen Tanne Nr. 323, auf dem Brühl.

Stephan Bellors.

### M e ß a n z e i g e.

Die Lackirwaaren-, Lampen- und Feuerzeug-Fabrik

von  
**C. F. Schultze & Comp.,**

vormals Seybel Wagenmann & Comp. aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, eine Treppe hoch,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Lampen aller Art, sowohl in antiker Form, wie auch mit Mannheimer Goldverzierungen, Lampenglocken, Cylinderbürsten, Cylindergläsern, Dochten, Delkannen, Lampenscheeren, so wie allen möglichen Garnirungen von Tisch- und Hausgeräthen, als: Leuchter, Lichtscheerteller, Brot- und Toastkörbe, Kaffee- und Theemaschinen, Theebreter, Zuckerdosen, Spucknapfe, Feuerzeuge, Zündflaschen, Zündhölzer (unter welchen eine neue Sorte ohne Schwefel), und empfehlen diese Gegenstände den geehrten Käufern zu den billigsten Fabrikpreisen. Auch hat sie ein complettes Lager von

feinen Schwarzwalder Wanduhren

zur geneigten Auswahl, im Preise von 2½ Thlr. an pro Stück bis zu 8 Thlr., mit und ohne Becker, Stunden und Viertelstunden schlagend, von den besten Meistern im Schwarzwalde gearbeitet, unter Versicherung guter Arbeit und richtigen Gehens. Bei Entnahme von mindestens 6 Stück wird noch ein bedeutender Rabatt bewilligt.

# C. Schwan & Comp.,

Eisenguss-Waaren-Fabricanten,

a u s B e r l i n,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager feiner Eisengusswaaren, eigener Fabrik, sowohl feiner Bijouterieen, als auch grössern Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Ihr Lager befindet sich

**Reichsstrasse Nr. 579**

an der Grimma'schen Gasse.

F. Pupke, aus Breslau,

bezieht die bevorstehende Ostermesse zum ersten Male mit einem Lager von feinen Eisengusswaaren, als: Crucifixen und Altarleuchtern, Placongestellen, Lichtschirmen mit Lythophanie-Platten, Hand-, Spiel- und Tafelleuchtern, Uhrenhaltern, Feuerzeugen, Schreibzeugen, Räucherlampen, Frucht-schaalen, Briefhaltern, Schmuckhaltern, Vasen, Wachsstocksheeren ic. Nächst diesem lange Ketten für Herren und Damen, von feinen Geflechten, so wie modernen Damenschmuck aller Art.

Sein Stand ist: Reichsstrasse, in der Nähe des Salzgäßchens Nr. 539 in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.



## J. C. Heinicke's Witwe

aus Berlin

bezieht die Leipziger Jubiläummesse mit einem assortirten Lager von  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten gewebten Kantenschürzen, Gingham, Drells, Bagdads und Strickgarnen, und steht auf dem Brühl No. 356, in der Nähe des Blumenbergs.

## Daniel Friedr. Billing aus Nürnberg

empfehlte sich mit seinen reinen in neuester Façon gefassten und ungefassten Spiegelgläsern, so wie in allen unter der Benennung Nürnberger kurzer Waaren bekannten Artikeln.

In den Leipziger Messen ist sein Lager auf dem Markte, von der Ecke des Rathhauses vom Gewölbe der Herren Sellier & Comp. gerade herein in der Mitte des Durchgangs nach dem Barfußgäßchen in zwei großen Eckbuden.

Gute preiswürdige Waare, verbunden mit der redlichsten Bedienung und den möglichst billigen Preisen, werden Jedermann zufrieden stellen.

## Joh. Daniel Romain, Handschuhfabricant, aus Hessen-Kassel,

Kochs Hof, am Eingange zum Comptoir des Herrn Kuiper, besucht zum ersten Male die Leipziger Messe und empfehle sein Lager von Glasé-, Castor- und ordinären Handschuhen, unter Versicherung reeller Bedienung bestens.

## Holz- und Horn-Kamm-Fabrik

von

Gottfried Remin aus Berlin

empfehle zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager von Damen-Kämmen; verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise, und hat sein Verkaufslöcal nahe der Grimmaschen Gasse in den Bühnengewölben am Rathhause.

## Holz- und Horn-Kamm-Fabrik

von

Eduard Remin aus Berlin

empfehle zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager von Damen-Kämmen; verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise, und hat seinen Stand auf dem Markte, schräg über dem Thomasgäßchen, Eckbude.

## Holz- und Horn-Kamm-Fabrik

von

Martin Pätke aus Berlin

empfehle zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager von Damen-Kämmen; verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise, und hat seinen Stand auf dem Markte in der Mittelreihe, zunächst dem Rathhause.

## M. Joseph Kiessling

aus Heidingsfeld bei Würzburg

bezieht bevorstehende Jubiläummesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager in lackirtem Leder, eigener Fabrik,

und empfehle sich damit unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung, zur geneigten Abnahme in seinem Locale, Ritterstraße Nr. 688.

## Gebrüder Dyhrenfurth aus Breslau

haben ihr Geschäftslocal von dieser Messe an in Lattermanns Haus auf dem Brühl verlegt.



## Die königl. conc. Kamm-Waaren-Fabrik von W. A. Lurgenstein,

Leipzig, Salzgäßchen, gegen die Reichstraße rechts,  
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämme von Schildpatt, Elfenbein, Buchs, Büffel  
und Horn, nebst vielen neuen Waaren dieser Artikel zu den billigsten Preisen.

### Graeser Gebrüder & Comp. aus Langensalza

empfehlen zur bevorstehenden Jubiläummesse ihr Lager von wollenen Zeugwaaren, bestehend in feinen  
Tribet-Merinos  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breit, neuesten wollenen Sommerbekleiderzeugen, Serge's de Berry's,  
Lasteens in allen Farben und Preisen, Bercane, Camlotte, Alepins, Schürzen-Serge's, Roleau-  
zeugen, gedruckten Tisch- und Bett-Teppichen und diversen Futterzeugen. Ihr Gewölbe ist im  
Schuhmachergäßchen Nr. 604.

### Joseph Kintzel aus Reichenbach in Schlesien,

Nicolaistraße Nr. 542,

bezieht bevorstehende Messe zum ersten Male mit seinem wohl assortirten Lager von bunten baum-  
wollenen Tüchern und Gingham's etc. zu den möglichst billigsten Preisen.

### Das patentirte aromatische Brüsseler Waschwasser und echt Damascener Rosendöl

ist während der Messen im Salzgäßchen, im Gewölbe Nr. 406 bei Herrn Caspar Brune, und  
im Brühl Nr. 420, 3 Treppen hoch, zu haben. Dieses längst erprobte und bewährte Mittel,  
welches nicht nur sehr wohlthätig auf das Organ der Haut wirkt, befördert und erhält auch eine  
zarte und weiße Haut.

### H. W. Nacht aus Zeulenroda

befucht gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager von Westen und  
Schuh-Gord. Sein Stand ist in Herrn Walthers Hause, Hainstraße Nr. 341.

### J. A. Schmidt & Raub aus Gräfrath bei Solingen

beziehen diese Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager Solinger  
Waaren, als: Tafel-, Taschen-, Federmesser, Scheeren, Stiefeleisen u. s. w., eigener Fabrik.  
Sie versprechen bei ganz reeller Waare die billigsten Preise.  
Ihr Gewölbe ist neuer Neumarkt Nr. 18.

### J. H. Haase Sohn & Comp., aus Potsdam,

empfehlen sich zu dieser Jubiläummesse mit einem vollständig assortirten Lager lederner Hand-  
schuhe, seidenen, wollenen und baumwollenen Strümpfen, Unterbekleidern und Camisöler,  
so wie auch alle Nummern engl. Belper und 4- bis 8drähtige Berliner baumwollene Strickgarne.  
Ihr Stand ist am Markte in einer Bude, der Engelpotheke gegenüber.

### Joh. Ferd. Scholtz Wwe, aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von fein geschliffenen Glaswaaren zu den billigsten Preisen,  
auf dem Markte in der Budenreihe No. 12.

### Ferdinand Kirsten aus Mellenbach bei Königsee

empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager von feinen Porzellan-Weisenköpfen mit ganz feiner  
Malerei, chinesische wie auch andere Stummel mit verschiedner Malerei, und versichert seinen geehrten  
Abnehmern die billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Markte zweite Budenreihe, dem Herrn  
Herold gegenüber.



## Das Neusilber- und Stahlwaaren-Lager

eigener Fabrik

von  
**Wilh. Schmolz & Comp.** aus Solingen und Berlin  
 ist in Auerbachs Hofe, Gewölbe No. 23.

**Isensee et Claude** aus Paris und Leipzig,  
 Grimma'sche Gasse Nr. 608, im ersten Stock,

empfehlen ihr

**Lager französischer Galanterie- und kurzer Waaren**  
 unter Zusicherung billiger Preise.

**Emanuel Meyer, Handschuh-Fabricant** aus Halberstadt,  
 bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male mit allen Sorten feinen Glacé, als auch ordinären  
 ledernen Handschuhen, und verspricht die billigsten Preise.  
 Stand in Kochs Hofe, von der Reichsstraße aus links.

**Thomas O'Reilly** aus London,  
 Seifenfabricant in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohl-  
 bekannten echten Windseifen, feinem Rasirpulver und ganz feiner Pomade empfohlen.

### Berliner Pfeifenköpfe.

Unterzeichneter ist diese Messe mit einer großen Auswahl feingewählter Berliner Porzellan-  
 Pfeifenköpfe in Leipzig. Sein Logis ist beim Zimmermann Herrn Riehschel im Polizeigebäude.  
 Aug. Bretschneider, Porzellanmaler aus Altenburg.

## Die Silber-Waaren-Fabrik

von  
**Friedländer et Comp.** aus Berlin

empfeht sich zu dieser Messe den Herren Silberwaaren-Händlern mit einem grossen Lager  
 geschmackvoller Gegenstände, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen. Stand Hôtel de Russie,  
 Petersstrasse, Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags bis 4 Uhr anzutreffen.

**Franz Fav. Farschinsky, Granat-Fabricant** aus Turnau in Böhmen,  
 empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von echten geschliffenen Hals- und Fassgranaten, so wie  
 auch in falschen ungefaßten Ohrglöckchen. Logirt in der Reichsstraße Nr. 399, zwei Treppen hoch.

**Johann Georg Lantes, aus Nürnberg,**

empfeht seine Fabricate von plattirten Gold- und Silber-Plaquéwaaren zur geneigten Abnahme  
 ergebenst, und versichert die billigsten Preise. Das Lager befindet sich im Hause Nr. 546 in der  
 Reichsstraße, 2 Treppen hoch.

**C. F. Berndt, aus Görlitz,**

befucht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von melirten, gestreiften und  
 couleurten Kövern, Manquins, als auch verschiedenen baumwollenen Bekleidern, eigener  
 Fabrik, in bester Qualität und billigsten Preisen.

Sein Gewölbe ist auf dem Brühl, goldne Glocke Nr. 157.

**Wattirte Warschauer Schlafröcke,**

von verschiedenen Stoffen und in den geschmackvollsten Mustern, sind bei mir stets in großer  
 Auswahl zu finden. Ich empfehle mich damit zu geneigter Berücksichtigung.

Schneidermeister Färber,  
 Ritterstraße, D. Carl's Haus Nr. 686, hinten im Hofe 4 Treppen hoch.



# Die Seiden- und Garn-Handlung

von  
**Berger & Voigt,**

am Markte, Kochs Hof,

empfiehlt ihr vollständig sortirtes Lager von

**Näh- und Fabrications-Seide,  
Pariser Drehseide,  
Stick-, Häkel- und Börsenseide,  
superfeiner Zephyr-Wolle,  
englischer Glanz-Füllwolle,  
engl. Strickgarnen und Rollenzwirne,**

unter Versicherung bester und billigster Bedienung.

## Großes Commissionslager von englischen Glanzgarnen

bei Berger und Voigt, am Markte, Kochs Hof.

Empfehlung. Ganz echtfarbig.

**Pariser Westen à dentelles,**

das Neueste und Feinste seiner Art, empfiehlt

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Anzeige. Von

**Paris, Lyon, London und Wien**

empfang ich zu dieser Messe folgende Neuheiten:

Seidene und wollene Mouffeline, Foulars, Pondichery, Chaly pompabour, feinste gebrauchte Battiste und Mouffeline, Foulars-Cambriek, Glanzginghams und Tacconetts, Londoner mille fleurs, Chaly- und Foulars-Kattune, neue halbseidene Oberrock- und Kleiderzeuge, Merino's und Thibets, elegante weiße Kleiderzeuge, eine schöne Auswahl kleiner Tücher, Cravatten und Schärpen, so wie ein gut assortirtes Lager neuer

**Handtagetücher und Shawls**

und alle Arten

**Seidenwaren**

für Herren.

Westen, Beinkleiderzeuge, Hals- und Taschentücher in vielfacher und geschmackvollster Auswahl.  
J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.

**J. E. Mahler jun., Seilermeister,**

(Nicolaistraße neben dem Goldhahngäßchen)

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Lager von gekrausten Rosshaaren verschiedener Qualität, desgl. zur Packerei erforderliche Artikel, als: Seile, Leinen, Schnuren und Bandfäden, alles zu den möglichst billigsten Preisen.



## Friedrich Reichardt aus Leipzig, Markt Nr. 1, erste Etage,

empfehlte sein

Commissionslager von französischen und schweizer  
Strohüten,

und ist in den Stand gesetzt, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

## Carl Schulz, Petersstraße Nr. 37,

empfehlte sein aufs Beste assortirtes Lager von Cigarren, als:

f. Cabanas, Havanna, Woodville, Dos Amigos, Maryland,  
zu den billigsten Preisen.

## C. G. Wolf aus Ernstthal,

Schuhmachergäßchen Nr. 15,

bezieht, wie gewöhnlich, auch die gegenwärtige Jubilatemesse, und empfehlte sein reich assortirtes  
Lager aller Gattungen Westenzeuge im neuesten Geschmack,

eigner Fabrik.

## Friedrich Carl & Meß,

aus Brandenburg a. S.,

empfehlen sich mit einem Lager von Tuchen und Drap de Zephyr zu billigen Preisen.  
Der Stand ist im großen Blumenberge, im Locale des Conditor Herrn Lieder.

## Hermann Sugenheim aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 512, der Halle'schen Gasse schräg über, lagert  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Purpurtücher, Meubles für  
Canapee und toile de Jouy in vorzüglich schöner Fabrication.

## H. A. Hagen & Comp.,

Banquiers aus Berlin,

haben ihr Comptoir Reichstraße Nr. 540, Kochs Hofe gegenüber.

## Friedrich August Webendorfer aus Zeulenroda

bezieht diese Messe wie gewöhnlich mit einem wohl assortirten Lager von allen Sorten baumwollenen  
Strümpfen drei und vier drätzig, eigener Fabrik.

Seine Bude ist wie bisher in Kochs Hofe, im mittlern Durchgange.

## Bodemer et Comp. aus Eilenburg

halten ihr Lager in der Reichstraße Nr. 608, dem Salzgäßchen schief über.

## Friedemann Salinger aus Callies

empfehlte zur bevorstehenden Jubilate-Messe sein Lager verschiedener melirter und gefärbter Tücher  
und verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise. Sein Logis ist Hainstraße, goldner Adler.

## C. L. Dieffenbach und Sohn,

Pfeifenschnur- und Drechslerwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

beziehen diese Messe wiederum mit einem gut assortirten Lager Pfeifenschnüren und Schläuchen,  
lackirten Abgüssen, Karzen und langen Horn- und Holzröhren, Neusilberbeschlägen und Stechdeckeln,  
nebst allen in das Fachschlagenden Artikeln, und empfehlen selbige zu den billigsten Preisen. Der  
Stand ist auf dem Markt in der zweiten Budenreihe.



## Emanuel Woog aus Menan in der Schweiz

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einer reichen Auswahl silberner und goldener Herren- und Damenuhren eigener Fabrik, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 548 zweite Etage, Eingang ins Gäßchen.

## Moris Schedlich aus Baugen

bezieht die bevorstehende Ostermesse mit seinem Leinen-Waarenlager, bestehend in Zwillich- und Damast-Waaren (Kaffee-Servietten, Tafelgedecke, Handtücher etc.), weißen Leinen, Listados, Arabias etc., und empfiehlt sich unter Zusicherung der besten Waare und der billigsten Preise bestens. Brühl Nr. 356, den 3 Schwanen gerade über.

## E. W. Willmanns aus Warmbrunn in Schlesien

empfehlen sein Lager von feinen geschliffenen Krystall-Glaswaaren zu den billigsten Preisen, so wie er jeden Auftrag auf das pünktlichste effectuiren wird. Sein Stand ist in der 12ten Reihe auf dem Markte, von der Seite des goldenen Brunnens.

## Wilhelm Müller aus Dresden

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein wohl assortirtes Lager von silberplattirten Haken und Desen in verschiedenen und neuesten Façons, auch mit Steinchen und Perlen besetzt, Strick-Etuis, Reifen und Haken, Uhr- und Halsketten, Pfeifenketten, dergl. Deckel, Räumer und Stopfer, so wie mit mehreren andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung guter und billiger Bedienung. Sein Stand ist auf dem Markt, 8te Reihe, Bude Nr. 241.

## Carl Bergmann,

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlesien,

empfehlen sich diese Messe wiederum mit seinem Lager von geschnittenen und geschliffenen Ring- und Pettschaft-Steinen. Auch nimmt selbiger Bestellungen auf Wappen schneiden an, und verspricht die billigste und reellste Bedienung. Sein Logis ist auf dem Thomaskirchhof, Nr. 95, 1 Treppe.

Die Etuis- und Briestaschenfabrikanten Neykam und Geyner aus Nürnberg beziehen zum dritten Mal die Messe mit einem ausgesuchten Lager sowohl ordinärer als feiner und extrafeiner Portefeuilles, Notizbücher, Schreib-Mappen und Etuis, Rasirzeuge, Tabak- und Cigarrenetuis, feine Papparbeiten und vielen anderen Gegenständen. Sie stehen zehnte Budenreihe auf dem Markte.

## F. W. Bolle, Cravattenfabricant aus Berlin,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe sein gut assortirtes Lager von Cravatten, Einlegebinden, Chemisets und Kragen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist in Auerbachs Hofe, der Spielwaarenhandlung des Herrn Schubert gegenüber.

## E. F. Drechsel aus Grünhainichen

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, wie auch Kisten, Schachteln und ordinären Holzwaaren, und versichert billige und reelle Bedienung. Sein Gewölbe ist unter Kochs Hofe auf der Reichsstraße heraus.

## Andreas Grosslercher, aus Tyrol,

empfehlen sich diese Messe mit allen Gattungen Teppichen, die sich auf Tische, Sopha's, Betten, Instrumente und Commoden eignen, mit ganz neuen Mustern. Er verkauft sie billig und logirt bei Herrn Einhorn, im Kupfergäßchen Nr. 665 (Weintraube).

Empfehlung. Da ich diese Messe mit einem gut assortirten

## Strohhut-Waaren-Lager

beziehe, bestehend in den neuesten Façons Damen-, Mädchen- und Kinderhüten, als Spiegel und durchbrochenen Ranten und Borden, wie auch bunten Damenhüten, Knabenmützen und Hüten, so gebe ich mir die Ehre, meine geehrten Kunden davon in Kenntniß zu setzen. Ich werde mich bemühen, durch möglichst billige Preise, als auch gute Waaren, einen Jeden zufrieden zu stellen.

Mein Stand ist am Markt in der zweiten Budenreihe und meine Firma:

E. W. Lindner, Strohhut-Fabrik aus Dresden.



## Gewölbe in Auerbachs Hofe, vom Neumarkt herein rechts,

empfehlte sich mit einem ausäusuchten Lager des geschmackvollsten Damenpuges, als Hüte, Hauben und anderen Gegenständen und verspricht billigste Bedienung bei solidester Arbeit.

Eben so werden daselbst auch Hüte und Hauben in die neuesten Façons umgearbeitet und Hauben jederzeit aus Basten und Tuschpen angebracht.

## Carl Göring

am Markt, unter den Bühnen Nr. 19, empfiehlt sein vollständiges Lager von französischem, Gotha'schem und Meißner Porzellan, Berliner Gesundheits-Geschirr, englischem Steingut (Bergwood), englischem Glas, lackirten Waaren, Tabak de Paris, Porzellan, Eau de Cologne, und vielen andern Artikel, in Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.

## Huffer und Wörkramer aus Cuxen bei Nachen

beziehen die gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem stark assortirten Lager Niederländischer 2 und 3 Tuche und Draperyen. Ihr Lager ist in der Marktstraße Nr. 201 eine Treppe hoch.

## Strohüte-Empfehlung.

Unterzeichnete erlauben sich einem verehrten Publicum ihr wohl assortirtes Lager von allen Gattungen italienischer Strohhüte, auch ein vollständiges Commissionslager von Brüsseler und englischen Strohhüten nach den neuesten Dessins und Façons, von D. Marchand aus Brüssel, so wie alle Sorten Bastwaaren und Strohgeflechte um den Fabrikpreis zu empfehlen.

F. A. L. Trüffel & Comp. aus Lenzkirch,  
Reichstraße Nr. 543, von Kocks Hofe schräg über parterre.

## Carl Heinrich Einhorn

aus Seyffen

bezieht bevorstehende Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager hölzerner Kinderspiel-Waaren eigener Fabrik, und verspricht billigste Bedienung.

Sein Stand ist auf dem Markte in der 12ten Budenreihe, nahe bei dem goldenen Brunnen.

## Benninghoven & Comp.

aus Ronsdorf bei Elberfeld

beziehen gegenwärtige Ostermesse von ersten Male mit einem sortirten Lager seidener, halbseidner und baumwollener Mänder eigener Fabrik. Ihr Gewölbe befindet sich am Neumarkte, in der Nähe des Salzgeschens, der Böse gegenüber, unterm Rothhause.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. N. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, logirt Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

## J. E. Schmitt aus Gotha

empfehlte sich für diese Messe mit den besten und feinsten gothaischen Cervelat-, Blut-, Sülz-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürsten, kleinen Knackwürsten mit und ohne Knoblauch, schönen Schinken, Speck, geräuchert Kochfleisch und geräucherten Ochsenzungen; verspricht ihren werthen Abnehmern ganz gute Waaren und die billigsten Preise. Ihr Stand ist wie immer in der Grinna'schen Gasse, wo früher das Grinna'sche Thor gestanden, vor Nr. 679.

## Dorothea Buschmann, aus Waltershausen in Thüringen,

empfehlte sich zur bevorstehenden Ostermesse mit der feinsten Cervelat- und Knackwurst mit und ohne Scharlotten, dreigleichen homöopathischer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürsten, Zungen-, Blut-, Sülz- und Trüffelwurst, echtem Hamburger Rindfleisch, Schinken, Schweinefleisch und Speck. Ihr Stand, so wie ihre Wohnung, ist Thomaskäthen Nr. 107, Herrn Kaufmann Meyer-geradeüber.



**Im**  
**Dioramengebäude der Gebr. Gropius**

wird von Sonntag, den 13. April, an die Messe hindurch gezeigt:

- 1) **Der grosse Tempel von Apollinopolis in Ober-Aegypten, und**
- 2) **Eine komische chinesische Gesandtschaft.**

Ueber Letztere besagen die Anschlagzettel das Nähere, und über das Erstere wird einem jeden Besucher des Diorama's auf Verlangen eine gedruckte historische Beschreibung auch bei Lösung der Eintrittsmarken gratis beigegeben.

Der Tempel und die Chinesen sind von 10 bis 5 Uhr ununterbrochen zu sehen; das ostindische Magazin aber von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends geöffnet. Entrée 4 Groschen.

Anzeige. Unsern werthen Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir Leipzig zur bevorstehenden Ostermesse besuchen werden, und unser Comptoir daselbst am Brühl, unterm Plauenschen Hofe Nr. 447, im Halle'schen Pfortchen Nr. 11, befindlich ist.

**Ernst Meyer & Comp., aus Magdeburg.**

**Uhrverkauf.**

Zwei getragene, jedoch moderne schwere goldene Repetiruhren, die eine mit Musik, die andere Viertel und Stunden selbstschlagend, mit ganz neuen Cylindergängen, sollen am liebsten zusammen und daher äußerst billig verkauft werden durch den Uhrmacher E. F. Zacharia, Reichsstraße Nr. 537.

**50 Flaschen Liqueur (à 1 schlesisches Quart)**

von der besten Sorte sind baldigst zu verkaufen oder zu vertauschen gegen andere Waare wegen schneller Abreise, Barfußgäßchen Nr. 181, eine Treppe hoch.

Verkauf. Vier eiserne Geldcassen, drei große Kaffeemühlen, eine Partie eiserne Gewichte auf Brücken- und Schalwaagen, richtig justirt, stehen zum Verkauf bei dem Schlossermstr. Kästner, im Halle'schen Pfortchen Nr. 446.

Verkauf. Ein paar kleine, mit Silber ausgelegte Terzerole sind zu verkaufen in der grünen Tanne bei Herrn Winter, Schneidermeister.

**Roeller & Huste**

haben ihr Wachsstock-Lager, eigener Fabrik, aus Stieglitzens Hof in das Eck-Gewölbe vom Markt und Thomagäßchen verlegt.

**Local-Verlegung.**

**F r i d e r i c i e t C o m p.**

haben ihr Leinwandwaaren-Geschäft seit Johanni 1833 verlegt in Nr. 68, Eckhaus der Petersstraße und des Thomagässchens, in das Gewölbe, welches die Herren Gebrüder Holberg bis daher inne hatten.

**Local-Veränderung.**

**Charles S. Lowe et Co. aus Hamburg und Nottingham**

haben von dieser Ostermesse an ihr Lager nach der Kotharinenstraße Nr. 370 in Krügers Haus eine Treppe hoch, dem Gewölbe der Herren P. Schunk & Comp. gerade gegenüber, verlegt, und werden außer ihrem bekannten Tüll-Lager, worin sie bestens assortirt sind, englisch seidene und baumwollene Handschuhe, so wie mehreres in englischen und schottischen weißen Waaren haben, sämmtlich zu den billigsten Fabrikpreisen.



**Gewölbe-Veränderung.**

Das Lager französischer und schweizer Manufakturwaaren von

**Gebrüder Levy aus Wollstein**

ist von gegenwärtiger Messe an auf dem Brühl im Pattermann'schen Hause Nr. 450, dem Gewölbe der Herren Sam. Oppenheim &amp; Comp. aus Hamburg gegenüber.

**Local-Veränderung.**

Mein Licht- und Seifenverkauf, bisher in der Petersstraße, habe ich von heute an in das Thomaskgäßchen Nr. 110 verlegt, wo ich mich dem geehrten Publicum ergebenst empfehle.

Leipzig, den 9. April 1834.

Hans Heinrich Kunz jun.,  
Seifensieder, Ranstädter Steinweg Nr. 1004.**\* D. Hacker wohnt auf der Ritterstraße in D. Carl's Hause, Nr. 686.**

Wohnungsanzeige. Meine jetzige Wohnung ist in dem Barfußgäßchen Nr. 176, Mad. Seyferth's Haus, 2 Treppen hoch.

Leipzig, den 9. April 1834.

D. Heye, prakt. Arzt.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich im Place de repos, zweite Etage im Seitengebäude rechts.

Bataillonsarzt Apest.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich in der Fleischergasse Nr. 287.

Leipzig, den 10. April 1834.

Wartefrau J. C. Schindler.

Für Zeitungsleser. Die französische Zeitung Le Temps kann von heute an für ein Billiges mit gehalten werden. Das Nähere bei Georg Kintschy, der Post gegenüber.

Zu kaufen gesucht wird ein Exemplar von dem Handbuch der Mechanik, von F. J. Ritter von Gerstner, durch

J. Köberlin, zum Heilbrunnen.

Lehrlinggesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, kann sogleich antreten beim Buchbinder Jäger, Petersstraße Nr. 28.

Gesuch. Für ein auswärtiges Puggeschäft wird unter sehr annehmlchen Bedingungen eine Directrice gesucht. Das Nähere bei Friedrich Reichardt am Markt Nr. 1.

Gesucht wird ein fleißiges, ordentliches und zuverlässiges Dienstmädchen als Köchin zum sofortigen Antritt. Das Nähere ist auf der Grimma'schen Gasse Nr. 611 zu erfragen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, zum baldigen Antritt. Das Nähere in Nr. 114.

Gesuch. Ein Knabe vom Lande wünscht in Leipzig als Laufbursche ein Unterkommen. Näheres im Real-Adress-Comptoir, gr. Feuerkugel.

Gesuch. Ein junger-solider Mensch, welcher eine richtige gute Hand schreibt, wünscht als Schreiber bei einem Advocaten oder als Copist angestellt zu werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Adresse W. S.

Gesuch. Ein mit den besten Empfehlungen versehenener, den hiesigen Platz genau kennender Meßhelfer sucht für diese und folgende Messen eine Stelle. Gefällige nähere Auskunft ertheilt  
Chr. Gottlob Hecker, Grimma'sche Gasse Nr. 7.

Gesuch. Ein thätiger und ehrlicher Mann von gesetzten Jahren sucht diese Messe eine Anstellung als Markthelfer. Nähere Auskunft über ihn ertheilt der Hausmann in der Reichsstraße in Herrn D. Plogmann's Hause Nr. 589.

Gesuch. Es sucht ein Bursche von 17 Jahren ein Unterkommen, und ist zu erfragen bei Herrn Binkler in der Reichsstraße Nr. 541, drei Treppen hoch vorn heraus.

Gesuch. Ein Bursche, militärfrei, welcher schon drei Jahr Kutscher gewesen ist, sucht ein gleiches Unterkommen oder als Marqueur. Zu erfragen auf der Sandgasse Nr. 914 parterre.

Gesuch. Ein junger Mensch von 22 Jahren sucht ein Unterkommen als Bedienter oder Marqueur, oder mit auf Reisen. Ueber seine Zeugnisse kann er sich gehörig legitimiren. Auskunft ertheilt J. G. Weißmann, Preußergäßchen Nr. 47.

Zu mietzen wird gesucht für Michaelis d. J. ein Familien-Logis mittlerer Größe. Dießfällige Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Gasse Nr. 680 parterre.



## Messvermietung an Buchhändler.

Das früher von den Herren Perthes & Besser von Hamburg bewohnte Messlogis ist jetzt anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. A. Klemm, neuer Neumarkt (hohe Lilie) Nr. 48, erste Etage.

Messvermietung. Für diese und mehrere Messen ist eine Stube auf dem neuen Neumarkte Nr. 14, 3 Treppen hoch vorn heraus, zu vermieten.

Messvermietung. Eine geräumige Stube ist in der Ritterstraße in Nr. 696 im Hofe eine Treppe hoch zu vermieten.

Messvermietung. Eine Stube nebst Alkoven ist mit Bette und Meubles für diese Messe zu vermieten. Fleisnergasse Nr. 219, dritte Etage.

Messvermietung. Zwei Stuben nebst Alkoven sind diese Oster- und künftige Messen zu vermieten im Halle'schen Pförtchen Nr. 446, eine Treppe hoch.

Messvermietung. Mitte der Reichsstraße Nr. 543 ist eine Stube nebst Schlafgemach vorn heraus für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch, zu erfragen.


Messvermietung. Zwei große schöne Magazine, wovon das eine im Auerbach'schen Hofe, das andere in der Nicolaistraße gelegen, sind für die Messzeit über zu vermieten. Man beliebe sich deshalb an Herrn Bossange père zu wenden.

Messvermietung. Für diese Messe sind noch Zimmer, so wie einige Gewölbe zu vermieten, in der Reichsstraße Nr. 496 im goldenen Hute.

Messvermietung. In der Grimma'schen Gasse, bester Lage, ist eine große Erkerstube nebst Schlafzimmer, welches sich gut für Verkäufer eignet, in einer ersten Etage von künftiger Michaelis-Messe an zu vermieten und das Nähere durch die Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Messvermietung. Am Thomaskirchhofe ist eine freundliche Stube nebst Kammer, zwei Treppen hoch, mit Aussicht auf die Promenade, für diese Messe zu vermieten. Zu erfragen beim Aufwärter der Thomasschule Engemann.

Messvermietung. Eine große Erkerstube und eine kleinere daneben, für Ein- und Verkäufer passend, sind diese und folgende Messen zu vermieten in Nr. 707, Ritterstraße, 2 Treppen hoch.

 Vermietung. In der Stadt ist eine ausmeublirte Stube mit der Aussicht auf die Promenade an einen ledigen Herrn von jetzt an zu vermieten, auch kann selbige für diese Messe abgelassen werden. Das Nähere erteilt  
L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Eine schöne Stube nebst Alkoven, die Aussicht auf die Promenade vor dem Grimma'schen Thore, ist in der Ritterstraße Nr. 686, 3 Treppen hoch im Hintergebäude, sogleich zu beziehen oder kann auch als Messlogis vermietet werden.

Vermietung. Ein Gewölbe mit Schreibstube, zu welchem auch Niederlagen und Boden gegeben werden kann, in der Nicolaistraße Nr. 752, Amtmanns Hof gegenüber, ist auf's ganze Jahr oder die Messen zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres daselbst parterre bei Herrn Müller.

Vermietung. Ein kleines Familienlogis für stille Leute ist zu vermieten und zu Johanni zu beziehen, in der goldnen Laute auf dem Ransstädter Steinwege. Das Nähere zu erfragen bei dem Besizer.

Vermietung. Ein kleines Familienlogis ist zu Johanni für 36 Thlr. zu vermieten, und ein großes von 5 Stuben und Zubehör zu Michaeli für 160 Thlr. Zu erfragen beim Hausmann am Markte in Nr. 171.

Vermietung. Familienverhältnissen wegen ist zu Johanni d. J. ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, am Halle'schen Thore mit der Aussicht auf die Allee, zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Brühl im schwarzen Rad parterre.

Offene Schlafstellen. Ein Paar solide Menschen können Schlafstellen erhalten, und das Nähere auf der Quergasse Nr. 1252 beim Lohnkutscher Moosdorf zu erfragen.



## Mechanisches Wachsfiguren-Cabinet.

Joseph Caris, Künstler, Modellirer und Mechanicus aus Paris, wird die Ehre haben, einem hochverehrten Publicum, so wie allen Kennern und Liebhabern der schönen Künste, morgen, den 13. April 1834 und die folgenden Tage der Messe, zum ersten Male in Deutschland seine in natürlicher Größe und richtigem Ebenmaße geformten mechanischen Figuren und Gruppen, treu nach den Zeichnungen großer Meister aufgenommen, vorzustellen. Ein Verzeichniß der vorzüglichsten Figuren und Gruppen wird durch den Anschlagzettel bekannt gemacht, und Herr Caris schmeichelt sich, durch Producirung dieses Cabinets den Beifall und die Zufriedenheit eines hochverehrten Publicums zu verdienen. Der Schauplatz ist die große Bude an der Promenade, der Bürgerschule gegenüber. Preise der Plätze: Erster Platz 4 Gr., zweiter Platz 2 Gr., dritter Platz 1 Gr.

### Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publicum macht Endesunterzeichneter ganz ergebenst bekannt, daß er diese Messe hindurch, Sonntag, den 13. April zum ersten Male, eine Sammlung fremder Gegenstände zu zeigen die Ehre haben wird:

- 1) Das lebendige Sus Tajasus oder Bisam-Schwein aus Brasilien, was man niemals in einer Menagerie gesehen hat.
- 2) Das lebendige Chamäleon aus America, welches seine Farben verändert, höchst interessant.
- 3) Der lebendige Ameisenbär aus Barbarossi.
- 4) Eine Sammlung schöner zahmer Affen.
- 5) Eine Sammlung Papageyen, worunter welche sehr gut sprechen.
- 6) Zwei schöne Blumen-Bouquets von lauter Schmetterlingsflügeln zusammengesetzt, äußerst schön und interessant.
- 7) Verschiedene Kästen chinesischer Schmetterlinge u. a. m.

Außerdem ist eine große Sammlung Naturalien zu sehen, Muscheln und Conchilien.

Der Schauplatz ist auf dem Rossplatz vor dem Grimma'schen Thore, neben der großen Menagerie.

Entree: Herrschaften nach Belieben, sonst à Person 2 Gr. Kinder 1 Gr.

Verino.

## Concert

### im Rudolph'schen Garten,

morgen, Sonntag, als den 13. April, vom Waldhornistenchor des zweiten Schützenbataillons, wozu ein hochzuverehrendes hiesiges und fremdes Publicum ganz ergebenst eingeladen wird.

### Ischeppliner Bergkeller-Lagerbier,

an Güte und Geschmack dem echten bairischen Biere ganz gleich, im Preise aber bedeutend billiger, wird täglich vom Fasse ausgeschenkt und empfohlen von

G. Krengel, im Gasthose zur goldenen Säge.

### Löbnißer Felsenlager-Doppelbier.

\* \* \* Das seit dem allgemeinen Zollverband hier eingeführte Löbnißer Felsenlager-Doppelbier, welches dem besten echt bairischen Bier an Güte ganz gleich ist (der Löbnißer Braumeister ist ein Baier), wird sowohl in Flaschen à 2 Gr. 6 Pf., als auch vom Fasse der große Krug 2 Gr. 6 Pf., der kleine Krug 1 Gr. 3 Pf., verkauft in

Schröters Bierniederlage, Burgstraße Nr. 146, dem Bäckerhause geradeüber.

\* \* \* Die beliebtesten Wiener Würsteln sind immerwährend mit Green und Gipsfeln, als auch Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln zu haben in

Schröters Bierniederlage, Burgstraße, dem Bäckerladen geradeüber.



## A n z e i g e.

Da ich erst zu Johanni dieses Jahres meinen Gasthof übernehme, so offerire ich zu bevorstehender Ostermesse den Fremden, welche seit vielen Jahren in demselben logirten, die 2te Etage, wo für Bequemlichkeit der Fremden hinlänglich gesorgt ist. Zugleich bemerke ich auch, daß während der Messe Mittags und Abends warme und kalte Speisen zu haben sind.

Leipzig, den 7. April 1834.

Anton Umbach, Besitzer des Rosenkranzes.

Anzeige. Meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Mittags mit warmen Speisen, Abends mit Beesstak und geschmorten Kartoffeln, wie auch mit Löblicher Felsenlagesbier mich bestens empfehle.

B. Neumann, Gewandgäßchen Nr. 622.

\* \* \* Ein Kinder-Regenschirm ist in meinem Verkauflocal Nr. 590 stehen geblieben und kann daselbst abgeholt werden.

Lorenz Künzel, Schneidermeister.

## Acht Thaler Belohnung

demjenigen, welcher ein vor einiger Zeit abhanden gekommenes Tibet-Umschlagetuch an die Expedition dieses Blattes zurückbringt. Die Mitte des Tuches war schwarz und gelb durchwirkt und von der Kante waren zwei Seiten gelb, eine blau und eine grün.

Verloren wurde den 9. dieses Monats Abends vom Hotel de Russie bis in Nr. 114 eine silberne Strickscheide mit Kettschen. Der ehrliche Finder wird ersucht, diese in Nr. 14, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren. Den 8. April Abends ist ein Tabaksbeutel von rothem Saffianleder, an zwei Seiten mit Seide gestickt, vom äußersten Halle'schen Thore bis in die goldne Hand verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen einen Thaler Belohnung wieder zurückzugeben in Nr. 748, goldne Hand.

Verloren. Ein seidener gehefteter Geldbeutel, von Farbe grün, blau und weiß, mit bronzenen Ringen, etwas über 3 Thaler enthaltend, ist am 8. d. M. Abends verloren worden. Dem ehrlichen Finder wird gegen Rückgabe des Beutels in Nr. 264, vier Treppen, der Inhalt desselben als Belohnung zugesichert.

\* \* \* Einen Thaler Belohnung erhält, wer einen heute entflohenen Canarienvogel (bläugelb und ganz ohne Flecken) in der Hainstraße Nr. 338 u. 339, Küstners Haus, 3 Treppen hoch, zurückbringt.

Verloren. Ein Achtelloos der königl. sächs. 5ten Landeslotterie 5ter Ziehung Nr. 30678 ist verloren worden, vor dessen Ankauf gewarnt wird, da der vielleicht treffende Gewinn nur dem Eigenthümer der ersten 4 Classen ausgezahlt wird.

Dank. Meinen herzlichsten Dank! den verehrten Mitgliedern des Musikvereins Euterpe, so wie den resp. Sängern, für ihre mir gütigst erwiesene Unterstützung bei meiner am Dienstag gegebenen Abendunterhaltung.

Fr. Kresschmar, Declamator.

Dank. Innigsten Dank dem Herrn Feldwebel nebst Rottenführern und Gardisten von der 16. Compagnie, welche meinen innigstgeliebten Gatten und Vater zu seiner Ruhestätte begleitet haben.

M. C. v. v. Voigt.

\* \* \* Wer ein sehr delicatcs Glas Gersdorfer, Auerswalder und Kirchberger Bier trinken will, der findet solches, nebst einer äußerst freundlichen Bedienung, stets bei Herrn Kegei in Nr. 17 der königl. Straßenhäuser am Thonberge.

Ein Stammgast.

\* \* \* Können die Herren P. R. D. W. nicht noch einen fünften Compagnon gebrauchen?

a.

## Thorzettel vom 11. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Bergmann und Willmanns, v. Warmbrunn, in Nr. 95. Hdiel. Zimmer, Reimann u. Unger, u. Kürschner Börmann, v. Lauban, bei Reithold, in D. Schwarzen's Hause, u. in der Glocke. Kürschner Schiller, v. Weissenberg, in der g. Kanne. Kfm. Berger, v. Hirschberg,

bei Mad. Claudius. Kfl. Altrecht, Kronecker, Prager, Jacobi u. Alexander, v. Liegnitz, in der Edwenapothek, bei Schwarz u. unbest. Kürschner Landsberg, v. Bissa, in Nr. 524. Hdiel. Jenack, von Dur, in Nr. 689. Kfm. Cohn, v. Breslau, unbest. Kürschner Blümel u. Thorer, Hdiel. Hübner, Better und Temmler, Fabz. Scholz, Geißler u. Gertig, v. Gdriig, bei Reithold, im Krebs, Elephanten, Einhorn u. Joachimthale. Fabz.



Roach, v. Kestenberg, im r. Dafen. Lederhdt. Frisch, v. Gdring in Nr. 575. Kfl. Wörschel und Hülse, von Edwenberg und Sunzlau, im Hotel de Baviere. Die Tuchmacher a. Großenhain, in der Feuerkugel.

**Halle'sches Thor.**

Hrn. Kfl. Heilbrunn, Dypenheim u. Gausfeld, v. Gisleben u. Heiligenstadt, im Hotel de Pol., Kfl. Fränkel, Gottlieb, Bach u. Eyselstang, v. Wittgenhausen, Warburg, Gisleben u. Barmen, in Herzogs Hause, unbest. u. im Hot. de Saxe, Tuchfabr. Ratrott u. Kapfste, v. Aschersleben, in Nr. 349 u. bei Arnold, Kfl. Heilbrunn u. Eiseck, v. Gisleben u. Dessau, im Hotel de Pol., Comm.-Rath Carl u. Geschäftskref. Heyde, v. Berlin, in Nr. 199, Kfl. Berlin, Blumenthal und Jantsch, v. Nordhausen, Goswig u. Amstebam, im Hotel de Pologne, bei M. Spröde u. im Adler, Kfl. Beier, Albrecht, Wüster u. Rothschild, v. Hamburg, Barmen u. Wenden, im Hot. de Bav., Duf. Hause u. unbest., Kfl. Cohen, Levegow u. Cohn, v. Düsseldorf, Erdelin u. Neukalden, im Bock u. im Sieb, Kfl. Sternfeld u. Levegow, v. Wenden u. Dobera, unbest., Kfl. Hirsch u. Edwenthal, v. Lügow, bei Bachmann, Kfl. Koppel, Herzfeld u. Würzburg, v. Herzfeld, Baren u. Schwam, bei Rövel u. Bachmann, Kfl. Dunklenburg u. Gdrte, v. Giberfeld u. Dom Brandenburg, in Nr. 360 u. cot. de Pologne, Kfl. Herz u. Posener, v. Dessau, in d. Tanne u. unbest., Kfl. Keller, Heinenthal u. Sonnenthal, v. Giberfeld u. Dessau, in Nr. 428, 399 u. 487, Kfl. Mohrman u. Kaufmann, v. Amsterdam u. Hamburg, im Blumenberg u. bei Rövel, Kfm. Eilienstein u. Fabr. Eilienberg, v. Halberstadt, bei Wolf u. Reinbeckel, Kfl. Barnett u. Mohl, v. London u. Berlin, unbest., Kfm. Schmidt, v. h., v. Dessau jur., Kfl. Salinger, Hirsch u. Böhme, v. Snoyen, Peterow u. Hannover, bei Schwalbe, Schlemmer u. Arnold, Kfl. Zahn, Hirsch u. Edwentein, v. Frankf. a. d. D., Güstrow u. Königsberg, unbest., Kfl. Meyer, Loreck u. Pölgdisponent Marcuse, v. Königsberg, unbest., Sanbrath v. Pfannenberga, v. Delisch, im Hotel de Pol., Kürschn. Franke u. Bonnet, v. Berlin, bei Fischer u. im Hufeis., Kfl. Gimpel, Friedberg u. Wolffsohn u. Banq. Carow, v. Berlin, in d. Sonne, bei Schraye, Dupont u. Köhler, Kfm. Cohn, v. Königsberg, in der goldenen Hand.

Auf der Berliner Post, um 12 Uhr: orn. Commis Grotet u. Dietrich, v. h., v. Dessau u. Wittenberg jur., Kfl. Schulze, Davidsohn u. Franke, Lederhdt. Kommer und Dem. Eichmüller, v. Berlin, unbest., Db. Stallmeiß. v. Wipleben, Stallm. v. Hopfgarten u. Kfm. Perrier, v. Dessau u. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Auf der Magdeburger Sitpost, 15 Uhr: Hr. Kfl. Franke u. Eilienfeld, v. Rüdge u. Alsteden, unbest. u. bei Witelmi, Kfl. Heidenreich, Jonemann, Cracau, Nathan u. Hardegen, u. Frau. Hohlkilde, v. Magdeburg, v. Fenthol, Wieske, in St. Berlin, Nr. 741, i. Kranich u. gr. Schilde, Kfl. Eclomann, Borgert u. Bannheim, v. Liph, Landsberg a. d. W. u. Schwerin, in Nr. 7 u. unbest., Kfl. Reichenbacher, Beinhauer u. Cassiraghi, v. Steyer, Hamburg u. Magdeburg, in Hohenthals Pause, im Hot. de Baviere u. in Nr. 405, Kfl. Etöber, Moser u. Pic, v. Berlin u. Danzig, bei Wieske u. unbest., Kfl. Planer u. Schroy und Mad. Ahrens, v. Magdeburg, bei Planer, unbest. u. im Hotel de Pologne, Kfl. Zerrol, Roggerodt u. Meier, v. Magdeburg, unbest. u. in der Sonne, Optic. Sonn, v. Bernburg, unbest., Kfl. Pein, Schwedt u. Saling, v. Berlin, bei Maudrich u. unbest., Kfl. Wennberg u. Berger, v. Lübeck u. Frankf. a. d. D., in Nr. 309 u. 222, Kfl. Cohn u. Langer, v. Königsberg, unbest., Kfl. Behrend, Bornheim, Schickentanz u. Bactenzin, v. Hannover, Breslau, Hamburg u. Magdeburg, im Anker u. unbestimmt.

Hrn. Kfl. Pante, Wages u. Beggerow, v. Iserlohn, Potsdam u. Colberg, bei D. Hammer.

**Kantäbter Thor.**

Hrn. Fabr. Becker u. Sohn, Kleeberg, Feigenspan, Bockrodt, Becker u. Kürschner Führ, v. Wühlhausen, bei

Wunderlich, unbest., bei Stahl, Rehhan, D. Rübcl u. im rothen Stiesel. Kfl. Dreiß, Fuas, Rouvor, Erdmann, Münster u. Schirmer, v. Ruhl, Kronff. a. M., Paris, London u. Gifurt, in der Marie, im Esfakrug, bei Adam, Müller, in Nr. 45, bei Seibel. Porzellanmaler Reinhardt, von Weimar, bei Porcius. Kfl. Lügmann u. Bulß, v. Berlin, bei Klemm. Kfm. Gordan, v. Berlin, in Nr. 688. Kfl. Abraham, Penze u. Buchhardt, v. Hannover, Nordh. im u. Strich, im Kranich, grünen Schild u. Putzisen. Lederfar. Weithaus u. Traumann, v. Pöbneck, im Frauencollegium, Kfm. Klamberg, v. Waltershausen, bei Gesell. Kfl. Deuffing, Bischoff u. Schilling, v. Ruhl, im g. Vute u. der g. Tanne. Kfl. Reich u. Fuchs, v. Schmalkalden, in Nr. 3 u. bei Peizner. Kfm. Enders, v. Brotterode, in Nr. 563. Kfl. Engel u. Kasser, v. Schmalkalden, in Nr. 92 und bei Krage. Kfm. Simon, v. Weistadt, im Esfigkrug. Kfm. Artrum, v. Doersteinbach, in Nr. 18. Kfl. Wellmann u. Sohn, Zimmermann, Deuffinger, Dellmann u. Schüpe, v. Ruhl, bei Steinkopf, in Hohenthals Pause u. im Weinstock.

**Petersthor.**

Hrn. Fabr. Mengin u. Wühlberg, v. Erlangen u. Roscht, bei Köpshy und in Auerbachs Hofe. Pöblsm. Schlott, v. Stangengrün, bei Pechmann. Kfm. Poser u. Fabr. Frapsche, v. Neustadt, im Kaffeebaume u. Joachimsthal. Fabr. Winkler, v. Meerane, bei Baum. Kfm. Ditrich, v. Pöbneck, im Hotel de Pologne. Kfm. Dreilly, von Gera, in Auerbachs Hofe. Kfm. Dresser, v. Meiningen, in der Tanne. Tuchmacher Weise, v. Grimmitzschau, in Nr. 354. Kfm. Weigel, v. Beverfeld, in Hohenthals Hause. Pöblsm. Ficker, von Grünheim, im Einhorn. Fabr. Schreiber, Schneider, Schmidt und Schopper, v. Delsnig und Zeulenroda, in Koblmanns Hause, in Nr. 567, 565 und 589. Die Tuchmacher a. Werbau, im Anker.

**Hospitalthor.**

Hrn. Kfl. Bachmann u. Burkhardt, v. Glauchau u. Werbau, in Nr. 412. Gärtler Fickelscheerer, v. Glauchau, bei Winter. Fabr. Wolf u. Rudolph, v. Meerane, in Nr. 589 u. bei Rath. Kfl. Heßberg u. Imme, von Schleiffing u. Ronneburg, im Heilbrunnen u. b. Thieme. Fabr. Spengler, v. Krimmischau, in Specks Hause. Tuchfabr. Kuhn, v. Krimmischau, im Stein. Pöblsm. Kache, v. Ebbau, im rothen Dafen. Buchhdt. Dahn, v. hier, v. Köhren zurück. Fabr. Jhle u. Paul, von Chemnitz, bei Kluge. Pöbl. Damm, Knoll u. Wigner, v. Karlsbad, in St. Wien. Kfl. Meine u. Bollert, v. Glauchau, in Nr. 196 u. bei Scheeler. Pöblsm. Rörbig, v. Zittau, bei Märtig. Kfl. Strauß u. Junakunst, v. Kronach, in der Krone. Kfm. Mann, v. Schabelweid, im rothen Dafen. Kfl. Caspari u. Lehmann, v. Chemnitz, in Nr. 51. Kfm. Fischer, v. Krimmischau, in Nr. 350. Fabr. Wiede, Stück, Hofmann, Findeisen, Schmidt u. Wolf, v. Chemnitz, in Nr. 422, 569, 567 u. 220. Kaufm. Werner, v. Poyrnichen, in Nr. 393. Kürschner Müller, v. Poyrnichen, bei Fenthol. Fabr. Reichmann, Uhlmann, Flugbeil u. Lampert, v. Chemnitz, in Nr. 564, 602, 171 u. 602. Fabr. Wolf, v. Ginsthal, bei Zahn. Fabr. Kolbe, Günther, Panewald u. Boigt, v. Chemnitz, in Nr. 569, 518, 683 u. im Tannenbisch. Kfm. Korb, v. Chemnitz, in Kapverts Hause. Fabr. Morgenstern, von Chemnitz, in Nr. 360. Fabr. Thierfelder u. Härtel, v. Chemnitz, bei Knecht u. in Nr. 497. OStallmstr. Patschinsky, v. Altenburg, im Hotel de Russie.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

**Grimm'sches Thor.**

Auf der Dresdener Diligence: Hr. Prof. Plate u. Kfm. Friedrich, v. hier, v. Dresden zurück, u. Pöblsm. Kohnig, v. Großenhain, bei Herzog.



Hrn. Kfl. Hornig u. Seltin, v. Hohnau u. Groß-Streblis, bei Mettke u. im Krros. Kfl. Woblaner, Ring, Kayser u. Landsberger, v. Woblan, Gofes, Tarnowitz u. Breslau, unbest. Hblsm. Lepdecker, v. Pirschberg, im Pl. Hofe. Kfl. Schädlich, Arnold u. Michan, Kunstbdr. Wolt u. Goldarbeiter Rosenkranz, v. Eugen, im r. Dahn, in Teubners Hause, in der g. Kanne, an der Wasserkunst u. bei Venschke. Hblsm. Kurze, v. Neustadt, unbest., Hblsm. Pifner, v. Rogasen, im Korpfen. Die Tuchmacher von Fofsta, im bl. Stern und Pahn.

#### D a l l e' s c h e s T h o r.

Eine Eckstafette v. Deligsh.  
Hrn. Kfm. Tiefmann, von Wittenberg, im Heilbrunnen. Kfm. Dahlheim, v. Salzwedel, unbest. Fabr. Steinmann, v. radeistadt, bei Kirck. Kfm. Sprung, von Brandenburg, bei Küfner. Kürschner Graubner, von Gaidörbe, bei Seebe. Kfm. Steinthal, v. Dessau, bei Linke. Kfm. Pofman, v. Wittenberg, im Schw. Kreuze. Kfm. Belinke, v. Rostock, bei Peroid.

#### K a n n ä d t e r T h o r.

Hrn. Federfabr. Baderob, Klingsfuß, Egel, Frigenfpon und Frigsh, v. Mühlhausen, v. Lehmann, Eridisch und unbest. Kfl. Gog, Polock, Oppenheim, Strauß, Schuster, Adler, Ba'on und Meyer, von Amsterdam, Frankfurt a/M., Paris und Saarlouis, im r. Löwen, r. Adler, in Krafts Hofe, bei Sieland, im Karpfen u. unbest. Gerber Franke und Mehner, v. Mühlhausen, bei Schutze und Weinold.

#### P e t e r s t h o r.

Hrn. Kfm. Fleischmann, v. Ronneburg, in Nr. 60. Kfm. Dieß, v. Meiningen, unbest. Gerber Kerber u. Ziegler, v. Gera, in Nr. 202 u. im Schw. Rad. Gerber Neumeister, v. Leutenberg, bei Hüner. Gerber Köhlig, v. Koburg, im Pl. Hofe. Gerber Renner, v. Pöneck, bei Ehrlich. Hblsm. Gismann, v. Ronneburg, in Nr. 115. Fabr. Meyer, v. Meerrane, bei Schädlich. Hblsm. Kreisler, Liebert u. Heitel, v. Böhlis, Chamberg u. Nürnberg, bei Schickelanz, in den 3 Swanen u. unbest. Gerber Eckart, Weithaus u. Fischer, v. Pöneck, bei Ehrlich u. Riemer. Kfl. Bedmer u. Fufhardt, v. Paris u. Zürich, im Hotel de Russie. Fabr. Pecker u. Fier, v. Günbain, im Paulino.

#### D o s p i t a l t h o r.

Hrn. Fabr. Michael u. Pastrich und Hblsm. Partheis u. Müller, v. Frankendera, bei Seidel im Schwarz. Bret u. in Nr 602, Posam. Weigand, v. Goldig, unbestimmt. Auf der Nürnberger Diligence, um 8 Uhr: Hr. Fabr. Walthier u. Müller, v. Plauen u. Langensfeld, v. Pahn, Kfl. Schwerdtner u. Beyer u. Schaulenfabr. Schäfer, v. Schneberg u. Jov. Georgenstact, unbest., bei Bruder u. Stengel, Stallstr. Kost, v. Altenburg, bei Krüger, Mod. Frigsh, v. v. v. Porna zur., Lem. Jurel u. Hammer, v. Neutlingen u. Neustädtel, in Rupperts pose u. schwarzen Bret.  
Hrn. Fabr. Jacob, Reubert, Günther, Bernhard u. Kunze, v. Penig u. Vainchen, in Nr. 607, 502, 546, Rupperts pause u. Amtmanns Hofe.

#### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### S r i m m o' s c h e s T h o r.

Hrn. D. Krehl, nebst Familie, Unioersit.-Prediger, von Weissen, bei Frau Kommerrätbin Curtius. Kürschner Bredschneider, v. Sorau, unbest. Tuchfabrik. Herrmann, v. Fernstadt, im gr. Joachimsthal. Hblsm. Schmidt, v. Ebbau, in Nr. 50. Kürschner Berger u. Menzel, v. Adnigsbrück, in Eckertens Hause. Kfm. Müller, Hblsm. Dahne und Kürschner Leubner, von Ebbau, in Nr. 50 u. in der Kanne. Lieuten. Wolf, nebst Sohn, v. Gitenburg, bei Herbert. Kfl. Rigschle u. Stempel, v. Breslau, unbest., Kfm. Weinert, v. Eraben, in Nr. 361. Hblsm. Duerfer, v. Lauban, in Nr. 417. Kfm. Weisig, v. Markliffa, in Nr. 325. Fabr. Wäntig, v. Groß-

Schnau, in Nr. 737. Fabr. Zeisig, Kühn u. Goldberg, v. Großschnau, in Nr. 735, 360 u. 363. Weber Roscher, v. Seiffhennersdorf, in Nr. 443. Fabr. Herzog, v. Kitzersdorf, in Nr. 361. Fabr. Häntsch, Bentier u. Pennig, v. Gersdorf, im Krebs, rothen Dahn und Krafts pause. Kürschner Richter u. Zeibig, v. Neustadt v. Stolpen u. Zittau, bei Steinbiss u. Rosmebl. Kfm. Lorenz u. Eobaeber Einzel, v. Detrand, im Rosenkranz u. fl. Fürstencollegium.

#### D a l l e' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Sonnenthal u. Wolf, v. Zerbst, in Nr. 741, Kfl. Toblent, Vaccani u. Manoufi u. Apoth. Berndt, v. Volk, im our, Kfl. Dofop u. Schulte, Lederbdr. Möllenhof u. Archit. Plehner, v. Magdeburg u. Berlin, im gr. Schild, Kfm. Sonnenthal, v. Zerbst, in Nr. 746, Federposenfabr. Schuckert u. Krietsch u. Bundart Rükert, v. Magdeburg, in der Sonne u. Nr. 1174, Kfl. Bertram u. Illers u. Kürschner Horn, v. Halle u. Gostlar, unbest., Kfl. Kellingner, Forstmann u. Behrens, v. Ebersfeld u. Acherleben, im Kranich u. in Nr. 341, Kofh. Bamberg, v. Berlin, im Schw. Kof, Kfm. Bückmann, v. Berlin, in Nr. 261, Buchbdr. Basse, v. Queblinburg, bei Schmidt, Prof. Weber, v. h., v. Halle zur., Fabr. Peter u. Behrens u. Hblsm. Heinicke, v. Acherleben, im Anker, Kfm. Liebermann u. Ebbdr. Levinstein, v. Berlin, im Anker u. bei Freigang, Kfl. Gottschalk, Leonhard u. Liebegott u. Hblsm. Lemberg, v. Bischofsburg, Lese u. Unruhstadt, unbest., Kfl. Edser, Jacobi, Marcus u. Blumenthal, v. Beelig u. Frankfurt a. d. D., unbest., Kfl. Friedeberg u. Goldschmidt, v. Magdeburg u. Berlin, unbest. u. in Rupperts pose, Hblsm. Pummel, v. Schleudig, bei Rohr.

#### K a n n ä d t e r T h o r.

Hrn. Porzellanmaler Möller, Pfeifenkopfschneider Storch, Kfl. Möller u. Deusing, u. Hblsm. König, Fleischmann u. Poppert, v. Rübta, bei Rilschmann, Denhardt, Beckmann, Müllig, Mübius u. in Pummels pause. Rauchbändler Keller, v. Weiffenfels, in Nr. 473. Gerber Herbst, v. Erfurt, unbest. Hblsm. Kreisler, Roage, v. Burtscheid, im Hotel de Russie. Kfl. Gebr. Döhl u. Gebr. Gebhardt, v. Eschwege, im r. Löwen u. bei Lehmann. Gerber Schäfer, Gebhardt, v. v. Brill u. Thiele, v. Eschwege, in Nr. 697, 711, bei Röhahn, im fl. Fürstencollegium u. r. Collegium. Kfm. Kämmerer u. Juwelier Gutjahr, v. Gotsch, im ar. Schilde. Gerber Deckert, Smeling, Pöppel u. Schäfer, v. Eschwege, im Fürstencollegium, in Nr. 717 u. 694. Hblsm. Abraham u. Gufdorf, v. Kronberg u. Marsfeld, im Krebs u. bei Wefer. Hr. Hblsm. Cohen u. Meier, v. Schwarzga, im Heilbrunnen. Kfm. König und Gorbard. Emmerling, von Anstodt, im Schw. Brete u. unbest. Kürschner Vieqandt u. Eddys, v. Erfurt, bei Mad. Ublig u. unbestimmt. Kfm. Ziegenhof, von Erfurt, bei Mad. Seebe. Kfl. Müller, Zückerot u. Trierer, v. Rudolstadt, im g. Adler, bei Spröder u. unbest. Kfm. Knoch, v. Pirschfeld, in der Melone. Kfm. Roth, v. Ebersfeld, in Kaisers pause. Kfl. Freund u. S. dize, v. Erfurt, in Nr. 303 und in Pummels pause.

#### P e t e r s t h o r.

Hrn. Fabr. Dixoff, v. Kollmiz, im Pl. Hofe. Gerber Knoch, Trautmann, Fischer v. Wobisfaber, v. Pöneck, bei Schickelanz und in den 3 Rosen. Hblsm. Jäger, v. Schmalkalden, in Nr. 17. Fabr. Pabß, v. Altenburg, in den 3 Rosen. Kfl. Präglar u. Seyfert, von Altenburg, in Baithes Hofe. Gerber Ullsch u. Tuchmacher Heinenknecht, v. Bamberg u. Ronach, bei Sommerlatte. Gerber Wolf u. Kürschner Meite, v. Rirchberg, in Nr. 18 u. im Rosenkranz. Hblsm. Werner, v. Delsnig, bei Kollmann. Gerber Bindorf u. Sembach, v. Gräfenthal, in Nr. 329. Tuchmacher Hesse u. Gerber Rittler, v. Zeig, in Nr. 329 u. bei Köpzig. Gerber Renner, v. Pöneck, bei Ehrlich. Hblsm. Roth u. Gerber Siebner, v. Gera, bei Schmidt.



## H o s p i t a l t h o r

Hrn. Fabr. Bernhardt, Berger u. Schmidt, v. Haynichen, in Nr. 399, 542 u. 543. Hblsm. Eckardt u. Richter, v. Frankenberg, im schw. Brete.

## Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

## S r i m m a' s c h e s I h o r.

Hrn. Kfl. Hähnel, Dube und Häubler, v. Dresden, bei Gleisig, Walther und in Nr. 990. Fabr. Leonhardt u. Lindner, v. Dresden, in Nr. 734 u. 109. Kunstbdr. Braggova, von Dresden, in den 3 K'nigen. Hblsm. Bacchetta, von Turin, im Hotel de Pologne. Fabr. Reimann, v. Oppach, im Hufeisen. Fabr. Schindler, v. Meissen, unbest. Fabr. Wdnch und D. Konze, von Zittau, in Nr. 355 u. bei Schindler. Prof. Rosinshier, v. Tharand, in Konnigers Hause. Kfm. Lippmann, v. Dresden, in Nr. 733. Goldarb. Ridger, v. Dresden, in Specks Hause. Kfm. Kaulisch, von Bunzlau, in Nr. 138. Schmidt, v. Torgau, bei Pefel. Tuchfabr. Wende, v. Finsterwalde, bei Witwend. Kfl. Wiedig u. Stroschmann u. Hblsm. Böhme, v. Stolpen, u. Kfm. Gerling, v. Bischofswerda, in St. Frankf. a/M. Kfm. Michael, v. Stolpen, bei Schwalbe. Kürschner Sachs, v. Bischofswerda, im Hufeisen. Tuchfabr. Schmidt u. Lengna, v. Spremberg, im Lederhufe. Fabr. Stieber, v. Bergdorf, bei Klaffig.

## P a l l e' s c h e s I h o r.

Auf der Berliner Giltpost, 12 Uhr: Hr. Hblgeseisender Franke, Lieut. v. Hale u. Kfm. Bahn, v. Berlin, unbestimmt. Kfl. Bahn, Levinthal, Dieg, Stief, Moser, Libbeck, Marx u. Berels, von Moltow, Berlin und Schwedt, im Siebe, unbest., in St. Berlin u. unbest. Kfm. Fürstenheim, v. Köthen, in Nr. 739. Fabrik. Wunderlich u. Kfl. Humbert, Oppenheim u. Lamm, v. Berlin, bei John, im Hotel de Bav., Hotel de Pol. u. in St. Berlin. Kfl. Liende, Schlafmann, Borchart, Sachs, Nehmisch u. Jacoby, von Neustrelitz, Berlin, Neustrelitz u. Potsdam, unbest., bei Brendel, im Hotel de Sore u. Hotel de Bav. Kfl. Brühl, Levinstein, Frank u. Jacoby, v. Lissa u. Berlin, in Nr. 476, 748 u. unbest.

Hrn. Kfl. Wiedelnd, Heinroth u. Goldstein, v. Naaburg u. Sandersleben, bei Küstner und in Nr. 697. Kfm. Martini, v. Brandenburg, in Nr. 275. Kürschner Grose, Hamann und Zumppe, von Wittenberg, im Hauen Pecht und bei Ulrich. Kürschner Hage und Kammsfabrik. Jacke, v. Woffenbützel, im Adler. Kfm. Meyer, v. Hamburg, in Nr. 181. Kfl. Bornemann u. Gerber, v. Amsterdam u. Hamburg, unbest. Fabr. Methmeier, v. Lemgo, bei Mantel. Kfl. Cronbach und Cohn, v. Graudenz u. Berlin, im Krebs u. bei Otte. Fabr. Sander, Pourroy, Bornemann, Heller u. Hirschfeld, v. Halberstadt, unbest., in Nr. 370, bei Fenthol u. Seidel. Kfm. Hirsch u. Kürschner Müller, v. Sandersleben, bei Klett u. im r. Stiesel. Kfm. Bohnert und Kfm. Franke, v. Gommern, im Pechte. Kfm. Friedler, v. Berlin, in Nr. 171. Hblsm. Brock, v. Posen und Kfl. Salomon u. Schlemmer, v. Biesar u. Dorysko, unbest. Kfm. Casper u. Factor Pincus, v. Schönlanke, unbest. Kfl. Wildemann u. Sammach, v. Schwerin u. Berlin, unbest. Kfl. Unke u. Rosenthal, v. Magdeburg, bei Engler u. Wapler. Lederbdr. Nickel, v. Halberstadt, im Lederhufe. Kfm. Walmer u. Fabr. Kornemann, v. Burg, unbest. Kofhdir. Naas, v. Strelitz, im Kurprinz. Kfm. Schmidt, v. Alsleben, u. Kürschner Schulze, v. Frohse, im schw. Kreuze. Tuchfabr. Fleischer, v. Acherleben, in Nr. 354.

## K a n s t ä d t e r I h o r.

Hrn. Kfl. Hofmann u. Eoh, v. Obersteinbach, in der Gans u. in Nr. 351. Kfm. Jblaid, v. Berka, bei Sparge. Kfm. Zinn und Referend. Richter, v. Raumburg, in

St. Hamburg u. in der Laute. Gerber Hartknoch, v. Biegenruck, bei Knoth. Kürschner Siegel, v. Meiningen, im Heilbrunnen. Kürschner Sast, v. Quersfurt, bei Sast. Gerber Dietsch, v. Waltershausen, im Fürstencollegium. Rauchbdr. Magnus, v. Besançon, im halben Monde. Kfl. Michaelis u. Birkenstein, v. Hildburghausen, in der Krone. Hblsm. Bypiner, v. Samter, in Nr. 716. Hr. Maler Luge, v. Blankenheim, in Nr. 928.

Auf der Frankfurter Giltpost, 14 Uhr: Hr. Kfl. Hbhn u. Reinhardt, v. Schmalkalden, unbest. Fabr. Ehrenberg, v. Eilenburg, pass. durch. Kfm. Seifarth, von Langensalza, bei Wehnert. Kfm. Thiersch, v. Raumburg, unbest. Mad. Reimann, v. hier, a. Baiern zurück. Mad. Müller, v. Oberdruff, bei Alcerti. Kfl. Rücker, Gundersheim, Oppenheim u. Kooze, v. Frankf. a/M., bei Köhlinger, im schw. Brete u. bei Prosch. Kfm. Oppenheimer, v. Frankfurt a/D., in Schmidts Hause. Hblgdb. Marcus u. Berenhardt, v. Regan u. Braunschweig, in Schmidts Hause. Kfl. Amstel, Odber u. Pomeroy, v. Frankfurt a. M. u. Weimar, im s. Bär, Adler u. bei Pellingner. Fabrik. Inspector Weiss, von Blankenstein, unbest. Kfm. Dreiß, v. Ruhl, in Nr. 13. Hblgdb. Woller, v. Schweina, unbest. Hblsm. Wolf, v. Steinhach, in Nr. 27. Gerber Grötsch, v. Wasungon, im r. Colleg. Hblgdb. Wautig, v. Großschöna, im Heilbrunnen. Kfm. Wober, v. Gemünd, bei Schwabe. Hblgdb. de Roi, v. Berlin, bei Adam. Kfm. Kötzig, v. Mühlhausen, bei Wehnert. Speisewirt Kaufmann, v. Dessau, in Nr. 523. Kfm. Kstard, v. Berlin, in Amtmanns Hote. Hblsm. Steinaeg, Darmstädter und Forstheimer, v. Ruhl, Mansheim u. Fürth, im Weinstock, in der Laube u. in Nr. 528. Hblgskreis. Cohn, v. Pamburg, unbest. Kfl. Hente u. Fichter, v. Fürth u. Bbyer, in Nr. 420 u. unbest. Gerber Mepler, v. Mühlhausen, bei Lehmann.

Hrn. Gerber Demme, Schrimpf, Becker, Franke, Groß u. Führ, v. Mühlhausen, im r. Collegium, bei Schlegel, D. Kibel, Mad. Schulze, Knoth u. unbest. Lederfabr. Seyforth, v. Raumburg, bei Faber. Rauchbdr. Ebbnig u. Kfl. Rauchsuf u. Seiler, v. Raumburg, unbest. u. im Adler. Fabr. Fischer, v. Eisenach, in d. Laube. Kfm. Etawig, v. Heiligenstadt, im Reuter.

## P e t e r s t h o r.

Hrn. Fabr. Richter, v. Plauen, bei Runge. Lederbdr. Krigsche u. Tuchm. Schweiger, v. Neustadt a/D., im w. Adler. Kfm. Brehm, v. Weida, im Anker. Fabr. Schmidt, Bauer, Kindinger u. Knöllinger, v. Schwabach, in Schmidts Hause u. bei Apold. Gerber Rudorf, v. Gera, bei Herzog. Fabr. Munker, v. Nürnberg, bei Rucktäfel. Gerber Schmidt u. Eichler, v. Baldenburg, in Nr. 546. Ober-Bürgermeist. Scholbert, von Altenburg, unbest. Kfm. Fried, v. Zeiz, im gr. Baume. Hblsm. Birtler u. Bräunig, v. Gera, bei Alberti. Cantor Pohle, v. Gönitz, bei Fischer. Kfm. Michaelis, von Schneeberg, in Nr. 698. Gerber Ziegler, Walbin und Dirosso, v. Gera, Fabr. Köstler, v. Zeulenroda, u. Gerber Zumüller, v. Koburg, im r. Collegium u. in der Gans.

## H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Durstig u. Harnisch, v. Freiberg, in 641 u. 271. Kfm. Wendler, v. Grimma, im Hotel de Pol. Hblsm. Ludwig u. Scheinert, v. Kunzenau, im Markalle. Fabr. Köhler, v. Rochlitz, in Nr. 365. Uhrbdr. Grimm, v. Merseburg, im schw. Bock. Kfm. Seibe, v. Ronneburg, bei Schwarz. Kfm. Härtel, v. Waidenburg, in Nr. 171. Kürschner Mohr, v. Plauen, in Nr. 473. Hblsm. Haase, v. Chemnitz, in Nr. 850. Zahnarzt Mautner, v. Dessau, in Nr. 743. Fabr. Schmiedtchen u. Schubert, v. Chemnitz, bei Bierer u. in Nr. 90. Hblsm. Ritter, v. Pechingen, in Nr. 211. Hblsm. Schuber, v. Böblitz, im g. Anker. Fabr. Eohse, v. Einsiedel, in Nr. 552. Kfl. Rißner u. Stieber, v. Chemnitz, in Nr. 414 u. 495. Hblsm. Forstheimer, v. Pilsen, bei Gänther.

Druck und Verlag von verw. D. J. G.